

# **Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten**

## **Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf**

### **Inhalt**

1. Einleitung mit Hinweisen zur Eigenart, zum Inhalt und zur Bedeutung dieses Beitrags .....	1
2. Zum Osterfest bat Bundespräsident Steinmeier die Bevölkerung um Unterstützung .....	4
3. Kardinalfehler beruh(t)en darauf, bestens bewährte Lösungskonzepte nicht anzuwenden und seriöses wissenschaftliches Vorgehen zu vernachlässigen.....	5
3.1 Die besten Lösungskonzepte werden nicht genutzt. Sie müssen bekannter werden. ....	5
3.2 Seriöses wissenschaftliches Arbeiten erfordert transparentes Vorgehen sowie die Einhaltung professioneller Kommunikationsregeln.....	12
4. Die Kampfstrategie gegen die Corona-Viren <i>als Gefährder</i> versagt, falls man zu wenig berücksichtigt, wie sich sinnvoll für die <i>Stärkung der Gesundheit</i> sorgen lässt.....	14
4.1 Der vorherrschende Umgang mit dem Inzidenzwert führt in die Irre .....	14
4.1.1 Irrtümlich wird gemeint, Corona-Viren seien <i>Gefährder</i> menschlichen Lebens, die sich nur anhand <i>bestimmter</i> Schutzmaßnahmen erfolgversprechend abwehren lassen .....	14
4.1.2 Es gibt zusätzliche Konzepte zum bestmöglichen Schutz der Gesundheit.....	16
4.1.3 Die Daten und die Variablen, die dem Inzidenzwert zugrunde gelegt werden, sind nicht hinreichend (= ungenügend) zuverlässig und aussagekräftig.....	16
4.2 Was gehört zu vernünftigem Verhalten? Konzepte zum Schutz und zur Stärkung der Gesundheit – zu unverzichtbaren und aussagekräftigen Daten und Variablen.....	18
4.2.1 Vorerkrankungen sollten <i>in angemessener Weise</i> berücksichtigt werden.....	18
4.2.2 Der individuellen Lebensführung und -gestaltung sowie dem Umgang mit problematischen Umwelteinflüssen kommt die größte, die <i>ausschlaggebende</i> , Bedeutung zu.....	18
5. Zu rechtem Handeln gehört die Achtung und der Schutz der Unantastbarkeit der Menschenwürde. Informationen zur Eigenart, zum Sinn und zum Nutzen der Menschen- und Grundrechte .....	21
5.1 Hinweise zur Bedeutung und dem Verständnis der Menschenrechte, von „Freiheit“ und von „Frieden“ aus der Sicht militärisch ausgerichteter Kampf- und Kriegsstrategen .....	24
5.2 Hinweise zum Sinn und Nutzen (1.) der von Jesus von Nazareth unterstützten <i>Unantastbarkeit der Würde des Menschen</i> und (2.) der Freiheits- und Friedensordnung der Vereinten Nationen .....	26

### **1. Einleitung mit Hinweisen zur Eigenart, zum Inhalt und zur Bedeutung dieses Beitrags**

Dieser Beitrag dient nicht in erster Linie der vergnüglichen Unterhaltung seiner Leser\*innen. Er wurde erstellt, damit sich unendliches Leid nachhaltig überwinden und zukünftig vermeiden lässt. Er soll allen Leser\*innen helfen, zu verstehen, wie im Laufe einer Jahrtausende langen Geschichte unsere heutigen Lebensbedingungen und Erfahrungen zustande kamen. Diese Entwicklungen führten uns unablässig, und weitgehend unvermeidlich, hin zum uns jetzt bevorstehenden Untergang der menschlichen Zivilisation auf der Erde.<sup>1</sup> Dazu kam es, weil im Laufe der

---

<sup>1</sup> „Die Menschheitsgeschichte lässt sich als Kriegsgeschichte auffassen, als ständige Aneinanderreihung von aufstrebenden, zunächst siegreichen, Mächten, die einen Höhepunkt erreichen und danach der Dekadenz anheimfallen, deshalb von anderen besiegt werden. Sich in kriegerischen Auseinandersetzungen zu befinden, erscheint hier als *Normalzustand* im menschlichen Leben. Friedenszeiten dienen als Pausen lediglich der Erholung von vergangenen Strapazen und der Vorbereitung auf die nächsten Auseinandersetzungen. Siehe dazu Oswald Spengler: *Der Untergang des Abendlandes: Umriss einer Morphologie der Weltgeschichte*. 1918/1922. Anaconda Verlag Köln 2017. Seine Sicht auf die Welt schien dem damaligen Zeitgeist zu entsprechen. Etwas später (1930) erschien ein ähnlich pessimistisches Buch von Sigmund Freud unter dem Titel „Das Unbehagen in der Kultur“

Menschheitsgeschichte in *keineswegs notwendigen* kriegerischen Auseinandersetzungen unendlich grausame Ereignisse und Erfahrungen herbeigeführt wurden.<sup>2</sup> Diese waren derartig unerträglich, und deshalb zutiefst traumatisierend, dass nur *extrem wenige* Menschen in der Lage waren (und sind), sie als Wahrheit(en) anzuerkennen und zuzugeben.<sup>3</sup> Es wird eine enorme *persönliche geistige und seelische Stärke*<sup>4</sup> benötigt, um damit innerlich angemessen umgehen zu können und um zu einem öffentlich akzeptablen konstruktiven Wirken beizutragen.

Menschenrechtswidriges eigenes Handeln wurde von militärischen, politischen, religiösen (kirchlichen), juristischen, medizinischen und wirtschaftlichen Funktionsträger\*innen immer wieder konsequent verschwiegen, vertuscht, abgestritten, geschönt, sogar als meister- und heldenhaft gerühmt und gefeiert. Wer verheerende Verbrechen gegen die Menschlichkeit aufdecken und entlarven wollte, um diesen ein Ende zu bereiten, wurde üblicherweise als Verbrecher\*in hingestellt und umgebracht. Deshalb sind Hexer und Hexen auf Scheiterhaufen verbrannt worden. Whistleblower<sup>5</sup>, etwa Edward Snowden und Julian Assange,<sup>6</sup> Oppositionelle wie Alexei Anatoljewitsch Nawalny sowie Geheimdienstmitarbeiter\*innen und Spione, etwa Willy Brandts enger Mitarbeiter Günter Guillaume<sup>7</sup>, sind stets von extrem harten Strafen (Gefängnisaufenthalt, Gehirnwäsche<sup>8</sup> in psychiatrischen Kliniken, Folterungen etc.) bedroht gewesen, weil sie „unschädlich“ gemacht werden sollen.

*Gott sei Dank* erweist sich alles, was zum Untergang der Menschheit führen könnte, noch rechtzeitig als abwendbar! Denn Gott, der Herr, hatte sich all‘ seine Widersacher\*innen selbst bewusst erschaffen.<sup>9</sup> Demzufolge ist er diesen letztendlich *stets* überlegen. Alle Widersacher dienen dazu, die menschliche Entwicklung voranzubringen. Das gelingt ihnen, indem sie Menschen immer wieder mit neuen Herausforderungen konfrontieren. Alle Menschen soll(t)en dazu übergehen, zunehmend auf Göttliches zu vertrauen, anstatt auf (allzu oft kurzsichtiges und deshalb in die Irre führendes) menschliches Tun und Wollen. Friedrich Rückert formulierte dazu (1788-1866) die Aussage:

---

[https://de.wikipedia.org/wiki/Das\\_Unbehagen\\_in\\_der\\_Kultur](https://de.wikipedia.org/wiki/Das_Unbehagen_in_der_Kultur) Aktualisierte Varianten dieser Weltsicht erreichen gegenwärtig Bestsellerauflagen. Dazu gehört etwa die des international gefeierten israelischen „Universalhistorikers“ Yuval Noah Harari: Eine kurze Geschichte der Menschheit. Pantheon 2015 (32. Aufl.). Aus seiner Sicht steht das Ende von *Homo sapiens* bevor, also viel mehr als nur der Untergang des Abendlandes. – Es lässt sich schwer erkennen, inwiefern Harari konstruktive Erlösungsmöglichkeiten interessieren, die aus dem Algorithmer Zerstörung herausführen könn(t)en. Üblicherweise beschreiben Historiker Abläufe. Aktiv zu Problemlösungen beizutragen, scheint eher nicht zu ihrem Job zu gehören. Merkwürdig ist, dass Harari außer Acht lässt, und mithin nicht beschreibt, was Jesus von Nazareth und die Vereinten Nationen im Hinblick auf Problemlösungen anbieten. Das erleichtert es ihm, unangenehmen Auseinandersetzungen mit den Regierungsinstanzen des Staates Israel aus dem Weg zu gehen.“ Zit. nach: Thomas Kahl: Die Erlösung aus dem Algorithmus der Zerstörung, aus der Strategie „divide et impera“. Klarstellungen angesichts der Karlspreis-Rede von António Guterres. S. 6, Fußnote 23.

<http://www.imge.info/extdownloads/DieStrategieDivideEtImpera.pdf>

<sup>2</sup> Keith Lowe: Der wilde Kontinent. Europa in den Jahren der Anarchie 1943-1950. Klett-Cotta 2014

Sabine Bode: Die vergessene Generation. Die Kriegskinder brechen ihr Schweigen. Klett-Cotta 2004

[https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_vergessene\\_Generation](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_vergessene_Generation)

Sabine Bode: Nachkriegskinder. Die 1950er Jahrgänge und ihre Soldatenväter. Klett-Cotta 2011

[https://de.wikipedia.org/wiki/Sabine\\_Bode\\_\(Journalistin,\\_1947\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sabine_Bode_(Journalistin,_1947))

Anne-Ev Ustorf: Wir Kinder der Kriegskinder. Die Generation im Schatten des Zweiten Weltkriegs. Herder 2008

<sup>3</sup> Ulla Hahn: Unschärfe Bilder. Deutsche Verlags-Anstalt, München 2003.

<sup>4</sup> [www.seelische-staerke.de](http://www.seelische-staerke.de)

<sup>5</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Whistleblower> hier

<sup>6</sup> [https://en.wikipedia.org/wiki/Julian\\_Assange](https://en.wikipedia.org/wiki/Julian_Assange)

<sup>7</sup> Annika Zeitler: Willy Brandt - Günter Guillaume. [https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoentlichkeiten/willy\\_brandt/pwieguenterguillaumeeinagentimvorzimmerdermacht100.html](https://www.planet-wissen.de/geschichte/persoentlichkeiten/willy_brandt/pwieguenterguillaumeeinagentimvorzimmerdermacht100.html)

<sup>8</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Gehirnwäsche>

<sup>9</sup> Friedrich Benesch (1907-1991), siehe Fußnote 73.

„Das sind die Weisen, die durch Irrtum zur Wahrheit reisen. Die bei dem Irrtum verharren, das sind die Narren.“

Infolgedessen fällt Religionsgemeinschaften, im Einklang mit der Menschenrechtserklärung der Organisationen der Vereinten Nationen und den maßgeblichen Initiatoren der menschen- und grundrechtlichen Regelungen im Grundgesetz, Carlo Schmid (SPD) und Adolf Süsterhenn (CDU), eine herausragende Befähigung zu, zweckmäßige Innovationen einzuführen.<sup>10</sup>

In diesem Beitrag präsentiere ich Informationen zu rechtswidrigem Handeln, ohne als *Ankläger* aufzutreten: Verurteilungen von Menschen empfinde ich nicht als hilfreich. Denn Verurteilungen bewirken erfahrungsgemäß eher rapide zunehmende Verschlimmerungen<sup>11</sup> anstelle wünschenswerter Verbesserungen.<sup>12</sup> Infolgedessen ist *Vergebung* empfehlenswert, in Verbindung mit Verpflichtungen, dafür Sorge zu tragen, dass eingetretene Schädigungen nachhaltig behoben werden: Sie soll(t)en zukünftig nicht mehr erfolgen (können).<sup>13</sup>

Dieser Beitrag entstand in tiefem Mitgefühl mit *sämtlichen* Täter\*innen und deren Opfern während der gesamten bisherigen Menschheitsgeschichte. Häufig werden Personen, die sich als Opfer von Verbrechen anderer Menschen erlebt haben, zu Täter\*innen (etwa in den Funktionen von Vorgesetzten, Unternehmer\*innen, Lehrenden, Beratenden, Gutachter\*innen, Jurist\*innen = Gesetzgeber\*innen und Richter\*innen, Soldat\*innen, Polizist\*innen usw.) gegenüber anderen Menschen. Sie wollen diesen überlegen sein, als „Autoritäten“ anerkannt werden,<sup>14</sup> um möglichst niemals erneut zu Opfern anderer zu werden.<sup>15</sup>

Ich formuliere hiermit keinerlei *Rechtfertigungsschrift*: Niemand soll unterstützt werden, um die eigene Verantwortlichkeit abzustreiten, um „mildernde Umstände“ für sich zu beanspruchen. *Was geschehen ist, ist unentschuldig*. Alle Beteiligten müssen ihre destruktiven Anteile am Geschehenen auf sich nehmen und sich und anderen gegenüber eingestehen. Das gilt vor allem dann, wenn sie erkennen, dass sie *ohne wirkliche Notwendigkeit* falsch gehandelt haben – dass sie bessere Handlungsmöglichkeiten zur Verfügung hatten, jedoch außer Acht ließen. Wer dazu gehört, kann geneigt sein, sich das Leben nehmen zu wollen, weil er oder sie sich eigenes Fehlverhalten nicht verzeihen kann und von anderen Menschen nicht mehr als Schädling gesehen werden möchte. Manche Menschen möchten vor Scham im Boden verschwinden.<sup>16</sup> Mutiger und

---

<sup>10</sup> Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

<sup>11</sup> Zur sich üblicherweise ergebenden logarithmischen J-Kurve der Wirkungsfortpflanzung siehe unten 3.1 und 5.2

<sup>12</sup> Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg. [www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf)

<sup>13</sup> Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung. [www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf)  
Desmond Tutu, Mpho Tutu: Das Buch des Vergebens. Vier Schritte zu mehr Menschlichkeit. Allegria-Verlag in der Ullstein-Buchverlage GmbH, Berlin. 2014

<sup>14</sup> Manfred Burkhard: Wie schutzbedürftig ist die Autorität der Lehrer? Kölnische Rundschau, 09.09.1968  
<http://www.imge.info/extdownloads/Wie-schutzbeduerftig-ist-die-Autoritaet-der-Lehrer.pdf>

Thomas Kahl: Kritik und die Situation der Lehrer. Stellungnahmen von Hans Olbertz (FDP) aus dem Jahr 1969.  
[www.imge.info/extdownloads/KritikUndDieSituationDerLehrer.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/KritikUndDieSituationDerLehrer.pdf)

<sup>15</sup> Thomas Kahl: Das Rechtswesen soll für friedliches Zusammenleben sorgen. Psychotherapie hat ebenfalls diesen Auftrag. [www.imge.info/extdownloads/DasRechtswesenSollFuerFriedlichesZusammenlebenSorgen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DasRechtswesenSollFuerFriedlichesZusammenlebenSorgen.pdf)

Björn Rech: Psychotrauma Täter-Opfer-Dynamik <https://www.intheco.de/trauma-i-taeter-opfer-dynamik/>

Franz Ruppert: Täter und Opfer. Die Psychodynamik der Täter-Opfer-Spaltung. 28.10.2012.

<http://www.gesunde-autonomie.de/images/pdf/tter-opfer-spaltung-tagung-ruppert.pdf>

<sup>16</sup> Ich denke: Niemandem dürfte ein Recht zustehen, verbindlich zu beurteilen, ob das in Ordnung ist oder nicht.

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

hilfreicher (edler, menschenwürdig) ist es, sich selbst aktiv am Beheben der (mit)verursachten Schädigungen zu beteiligen.

Zweckmäßige Innovationen können nur auf der Grundlage zuverlässiger Informationen zu den innerstaatlichen bzw. hausorganisatorischen Gegebenheiten und Notwendigkeiten erfolgen.

## 2. Zum Osterfest bat Bundespräsident Steinmeier die Bevölkerung um Unterstützung

Anfang März 2021 scheint ein Wunder geschehen zu sein. Seitdem kann man den Eindruck gewinnen, dass Angehörigen aller Parteien, auch denjenigen in der Bundesregierung, eine fundamental wichtige Erkenntnis bewusst wurde – eine, über die bis dahin noch *nicht alle* verfügten, wie 2012 das Handeln der Bundeskanzlerin Angela Merkel eindrucksvoll gezeigt hatte<sup>17</sup>: Demokratie setzt – insbesondere bei Bundeskanzler\*innen – innere und äußere Offenheit und Aufgeschlossenheit voraus, gegenüber *allem*, was Mitglieder der Bevölkerung bewegt, vor allem gegenüber anders denkenden Personen, speziell solchen, die sich weder für eine eigene *Parteilzugehörigkeit* noch für die *Übernahme eines öffentlichen Amtes* interessieren, weil sie kaum noch Sinn und Nutzen darin erkennen können, selbst zu *Wahlen oder Abstimmungen* zu gehen. Insbesondere *diesen Frustrierten*, die jegliches Vertrauen in Gewählte und ihnen Vorgesetzte verloren haben, stehen Mitwirkungsmöglichkeiten zur Bewältigung anstehender Herausforderungen zu. Bei *diesen* kann Sachverstand und Engagement zugunsten hervorragender Lösungen anzutreffen sein – in einem Ausmaß, das bei weitem alles übertreffen kann, was Partei- und Regierungsangehörige zu bieten haben. Das zeigt sich seit über 2000 Jahren immer wieder:

Es wird berichtet, damals habe ein Zimmermannssohn und Wanderprediger, ein *Querdenker*, der sich keineswegs für eine „politische“ Karriere interessierte, der nie „König“ werden wollte, derartigen Sachverstand und solches Engagement kostenlos seinen Mitbürger\*innen präsentiert. Dieser sei *Jesus von Nazareth* genannt worden.<sup>18</sup> Anlässlich des Osterfestes war zu erwarten, dass Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier seine Rede mit dezenten Hinweisen auf dessen Kreuzestod und Wiederauferstehung enden ließ: „Zu [...] Hoffnung haben wir guten Grund.“

Wer Steinmeiers Rede unter diesen Gesichtspunkten betrachten will, findet sie in vollständiger Form über einen Link im Internet.<sup>19</sup> Ich beschränke mich hier auf die Wiedergabe derjenigen Ausschnitte, die mich persönlich besonders beeindruck(t)en. Ich betone in kursiver Schriftweise, was ich als besonders wichtig hervorheben möchte:

[...] Ein Gefühl von Ohnmacht und Frust macht sich breit, und so kommt zu den Sorgen über Gesundheit, Schule, Arbeit, Wirtschaft eine weitere Dimension hinzu: eine Krise des Vertrauens. Vor allem deshalb wende ich mich heute an Sie.

*Vertrauen – das beruht in einer Demokratie auf einer sehr fragilen Übereinkunft zwischen den Bürgern und ihrem Staat: Du, Staat, tust Deinen Teil; ich Bürger tue meinen.* [...] Es gab Fehler – beim Testen, beim Impfen, bei digitalen Lösungen.

---

<sup>17</sup> Laura Himmelreich: „Beste Fremde. Wie denkt das Volk? So ganz anders als Angela Merkel. Vom gescheiterten Versuch, Bürger an der großen Politik zu beteiligen. *Stern* 35/2012, S. 68 f. Dieser Artikel ist zugänglich in: Thomas Kahl: Handeln Sie als starke Kanzlerin! Offener Brief zur Euro-Politik. Dr. Angela Merkel soll 2013 den Friedensnobelpreis erhalten. S. 2-4. [www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/OffenerBriefAnFrauMerkel.pdf)

<sup>18</sup> Die größte Geschichte aller Zeiten. Bibelfilm. USA 1965.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_gro%C3%9Fte\\_Geschichte\\_aller\\_Zeiten](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_gro%C3%9Fte_Geschichte_aller_Zeiten) Gesendet am Karfreitag, 02.04.2021, auf SWR/SR 11.00 Uhr und BR 22.35, an den Ostertagen von weiteren deutschsprachigen Sendern in Europa.

<sup>19</sup> Fernsehansprache zur Lage in der Corona-Pandemie. Schloss Bellevue, 3. April 2021.

<https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Reden/DE/Frank-Walter-Steinmeier/Reden/2021/04/210403-TV-Ansprache-Corona-Ostern.html>

***Die Pandemie hält unserem Land den Spiegel vor: der Hang zum Alles-regeln-Wollen, unsere Angst vorm Risiko, das Hin-und-Herschieben von Verantwortung. Wie wir das ändern und wie wir auch unsere Institutionen krisentauglicher machen, all das wird aufzuarbeiten sein. [...] Wir brauchen Klarheit und Entschiedenheit, wir brauchen verständliche und pragmatische Regelungen, damit die Menschen Orientierung haben, damit dieses Land wieder das aus sich herausholen kann, was in ihm steckt. [...]***

Das ist mir wichtig, wenn ich von Vertrauen spreche. *Denn am Ende ist Vertrauen in der Demokratie nichts anderes als dies: uns selbst vertrauen!* [...] Die Wahrheit ist: Wir sind nicht Pandemieweltmeister, wir sind aber auch nicht Totalversager. [...] Wir zweifeln viel, aber *wir können auch viel! Und aufs Können, nicht aufs Zweifeln, kommt es jetzt an.*

Wir leben zusammen in diesem Land, und wir wollen gemeinsam eine gute Zukunft. Also: Haben wir doch Vertrauen in uns, und geben wir acht aufeinander!

Liebe Landsleute, für Christen bedeutet Ostern die Gewissheit, dass der Tod und das Bedrückende nicht das letzte Wort haben – und ein Fest der Hoffnung soll es für alle Menschen in unserem Lande sein. Zu dieser Hoffnung haben wir guten Grund. Ich wünsche Ihnen ein frohes Osterfest.“

Angesichts der Coronaviren habe ich meiner Verantwortung gerecht zu werden – als Privatperson und als Berater und Unterstützer unzähliger Menschen, die zweifeln und verzweifeln – angesichts von Gefühlen von Ohnmacht und Frust, Sorgen über Gesundheit, Schule, Arbeit, Wirtschaft, Verlust von Vertrauen in ihren eigenen gesunden Menschenverstand sowie in den Sachverstand und die Vernunft politischer, wissenschaftlicher und ökonomisch ausgerichteter Instanzen. Als Psychologischer Psychotherapeut mit Kassenzulassung bin ich *gesetzlich* verpflichtet, nach bestem Wissen und Gewissen zum Allgemeinwohl beizutragen: Verrücktheiten und Irrsinniges zu erkennen und mit allen mir zur Verfügung stehenden Mitteln zweckdienliche Korrekturen zu initiieren.

Wir brauchen, wie Bundespräsident Steinmeier betonte, *Klarheit und Entschiedenheit*, „*verständliche und pragmatische Regelungen, damit die Menschen Orientierung haben, damit dieses Land wieder das aus sich herausholen kann, was in ihm steckt. Denn am Ende ist Vertrauen in der Demokratie nichts anderes als dies: uns selbst vertrauen!*“<sup>20</sup>

### **3. Kardinalfehler beruh(t)en darauf, bestens bewährte Lösungskonzepte nicht anzuwenden und seriöses wissenschaftliches Vorgehen zu vernachlässigen**

#### **3.1 Die besten Lösungskonzepte werden nicht genutzt. Sie müssen bekannter werden.**

Um zur bestmöglichen Bewältigung von unerwartet eintretenden gesellschaftlichen Krisensituationen zu verhelfen,<sup>21</sup> wozu auch epidemiologische Entwicklungen und Herausforderungen gehören, etwa angesichts von Corona-Viren, stehen (spätestens) seit Mitte der 1950er Jahre nahezu 100-prozentig zuverlässige naturwissenschaftliche Forschungsmethoden und Handlungsstrategien zur Verfügung. Hervorragend bewährt haben sich dazu faktoren-<sup>22</sup> und varianzanalytische<sup>23</sup>

---

<sup>20</sup> Thomas Kahl: Bemerkungen zur Coronavirus-Rede von Bundespräsident Steinmeier an Menschen, die einander zutrauen, auf Fakten und Argumente zu hören, Vernunft zu zeigen, das Richtige zu tun.

[www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bemerkungen-zur-Coronavirus-Rede-Steinmeier.pdf)

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

<sup>21</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

<sup>22</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Faktorenanalyse>

<sup>23</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Varianzanalyse>

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

sowie testtheoretische<sup>24</sup> multivariate statistische Verfahren.<sup>25</sup> Anhand solcher Verfahren lässt sowohl mathematisch als auch handlungspraktisch beweisen, dass sich das Grundgesetz und die Organisationsform der Vereinten Nationen bestens zur Bewältigung sämtlicher Herausforderungen bewähren kann.<sup>26</sup> Voraussetzung für derartige Bewährung ist allerdings, dass sich alle Beteiligten möglichst exakt an die hierzu formulierten Ordnungs- und Handlungsregeln halten.<sup>27</sup> Deshalb wird von allen gewählten Abgeordneten, von allen Staatsbediensteten, Richter\*innen und Bürger\*innen „Treue zur Verfassung“ erwartet.<sup>28</sup> Zur angemessenen *Förderung der Bildung*<sup>29</sup> enthält Artikel 5 des Grundgesetzes einen sorgfältig zu achtenden Hinweis: „Die Freiheit der Lehre entbindet nicht von der Treue zur Verfassung.“

Gründliche Vertrautheit mit diesen fundamentalen Tatsachen veranlassten 1964 den Philosophen, Reformpädagogen und Theologen Georg Picht,<sup>30</sup> in Übereinstimmung mit den Überzeugungen seines Freundes, des Physikers Carl Friedrich von Weizsäcker<sup>31</sup>, zu den folgenden, als *Mahnungen* anzusehenden, Feststellungen:

„Wenn das Bildungswesen versagt, ist die ganze Gesellschaft in ihrem Bestand bedroht. Aber die politische Führung in Westdeutschland verschließt vor dieser Tatsache beharrlich die Augen und lässt es [...] geschehen, dass Deutschland hinter der internationalen Entwicklung der wissenschaftlichen Zivilisation immer weiter zurückbleibt.“<sup>32</sup>

„Aufgabe der Wissenschaft ist die analytische Klärung der Sachverhalte, die Ausarbeitung der Methoden, die Aufdeckung der in jeder Entscheidung verborgenen Konsequenzen, von denen die Handelnden oft keine Ahnung haben, und – was man nur zu oft vergisst – die auf alle erreichbaren Daten gestützte Prognose. Sie ist deshalb als beratende Instanz unentbehrlich. Aber sie degeneriert, wenn man ihr die Entscheidungen der Exekutive zuschieben will. Entscheiden kann nur der Politiker. Er wird aber falsch entscheiden, wenn er dem typisch deutschen Irrglauben huldigt,

---

<sup>24</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Testtheorie\\_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Testtheorie_(Psychologie)) [https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische\\_Testtheorie](https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische_Testtheorie)

<sup>25</sup> Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. S. 13 [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Thomas Kahl: Das Lieferkettengesetz ist eine *gute Medizin*. Die Corona-Pandemie ermuntert uns, *konsequent* die Menschenrechte zu unterstützen, und damit die Selbstheilungskräfte der Natur. [www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf)

<sup>26</sup> Thomas Kahl: Die Logik optimaler Kooperation (Global Governance). Das Konzept der Vereinten Nationen: Politik und Wirtschaft sorgen für optimale Lebensqualität. [www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieLogikOptimalerKooperation.pdf)

<sup>27</sup> Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Resolution 217 A (III) 10.12.1948. [www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf](http://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf)

United Nations. Universal Declaration of Human Rights. History of the Document. <https://www.un.org/en/sections/universal-declaration/history-document/index.html>

Thomas Kahl: Ausführungen von Carlo Schmid (SPD) zu den Grundrechten 1946. Bestätigende Ausführungen von Willy Brandt (SPD) im Hinblick auf Friedenspolitik 1971

[www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf) Thomas Kahl: Die Bedeutung der Menschenrechte aus der Sicht der Vereinten Nationen und des Grundgesetzes. Dringend erforderlich ist eine angemessene Menschenrechtsbildung. [www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieBedeutungDerMenschenrechteAusDerSichtDerVereintenNationenUndDesGrundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Essentials des freiheitlich-demokratischen Verfassungsrechts – des Grundgesetzes der Bundesrepublik Deutschland (1949).

[www.imge.info/extdownloads/Freiheitlich-demokratisches-Verfassungsrecht.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Freiheitlich-demokratisches-Verfassungsrecht.pdf)

<sup>28</sup> Verfassungstreue. <http://www.rechtslexikon.net/d/verfassungstreue/verfassungstreue.htm>

Amtseid. <https://de.wikipedia.org/wiki/Amtseid>

<sup>29</sup> Thomas Kahl: Bildung und Erziehung, auch politische Handlungsstrategien, prägen den Klimawandel und weitere verheerende Entwicklungen.

[www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf)

Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern? [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>30</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Georg\\_Picht](https://de.wikipedia.org/wiki/Georg_Picht)

<sup>31</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Carl\\_Friedrich\\_von\\_Weizsäcker](https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Friedrich_von_Weizsäcker)

<sup>32</sup> Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe. Zwei Millionen Schüler mehr – Woher sollen die Lehrer kommen? In: Christ und Welt 31.01.1964, Nr. 5, S. 3

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

Gott habe ihm mit seinem politischen Amt zugleich auch jenen geschulten wissenschaftlichen Verstand gegeben, den er im zwanzigsten Jahrhundert braucht. Ein Politiker, der Verstand hat, weiß, dass er ohne die Wissenschaft nicht mehr auskommen kann.“<sup>33</sup>

Um diese wissenschaftliche Aufgabenstellung optimal bewältigen zu können, haben sich die oben erwähnten multivariaten statistischen Verfahren weltweit bestens bewährt. Anwendbar sind sie im Hinblick auf gesellschaftliche Krisensituationen jeglicher Art. Neben epidemiologischen Entwicklungen, die angesichts der Corona-Viren eintraten, zählen dazu, unter anderem,

- gravierende Mängel in der Energie- und Nachrichtenversorgung sowie in der – aus demokratisch-rechtsstaatlicher Sicht notwendigen – Kommunikation und Kooperation innerhalb der vorherrschend gewordenen IT-, KI- und TI- Strategien<sup>34</sup> und „sozialen Netzwerke“<sup>35</sup>,
- der Klimawandel<sup>36</sup> mit Hungersnöten, etlichen Formen von Überflutungen und Überforderungen<sup>37</sup>,
- sämtliche Flucht- und Migrationsbewegungen<sup>38</sup>, terroristischen Anschläge, auch plötzliche kriegerische Überfälle.<sup>39</sup>

Zu den *Hauptursachen* solcher Entwicklungen zählen Angriffs- und Kampfeinsätze, die zum angeblichen und vermeintlichen Schutz und der „Verteidigung“ eigener Werte, Interessen und

---

<sup>33</sup> Georg Picht: Die deutsche Bildungskatastrophe. Olten/Freiburg: Walter 1964, S. 60f.

<sup>34</sup> Thomas Kahl: Mord gelingt per Mausclick. Ein Essay zur Pädagogik, zum Selbstschutz und zur inneren Sicherheit im Internetzeitalter. [www.imge.info/extdownloads/MordGelingtPerMausclick.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/MordGelingtPerMausclick.pdf)

Thomas Kahl: Cyberattacken werden mörderisch. Das Ausmaß, die Hintergründe und Schritte zur Problemlösung. [www.imge.info/extdownloads/CyberattackenWerdenMoerderisch.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/CyberattackenWerdenMoerderisch.pdf)

Thomas Kahl: Menschenrechte und Digitalisierung. In der digitalen Welt lässt sich hinreichend für Verantwortung sorgen. [www.imge.info/extdownloads/Menschenrechte-und-Digitalisierung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenrechte-und-Digitalisierung.pdf)

<sup>35</sup> Thomas Kahl: Ein Plädoyer für die Rehabilitation von Medizinnobelpreisträger Tim Hunt. Seine Verurteilung und Amtsenthebung sind rechtsstaatlich nicht gerechtfertigt.

[www.imge.info/extdownloads/EinPlaedoyerFuerDieRehabilitationVonMedizinnobelpreistraegerTimHunt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EinPlaedoyerFuerDieRehabilitationVonMedizinnobelpreistraegerTimHunt.pdf)

<sup>36</sup> Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern?

[www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>37</sup> Thomas Kahl: *Burnout* bezeichnet Organ-Funktionsstörungen, nicht eine Form von «Depression». Eine Orientierungshilfe zum Umgang mit Burnout-Symptomen, Depressionen und psychovegetativen Erschöpfungszuständen. [www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutBezeichnetFunktionsstoerungen.pdf)

Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera [www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf)

Thomas Kahl: Entspannungsverfahren beruhigen Kinder auch bei Aufmerksamkeitsdefiziten und Hyperaktivität (ADS / ADHS). Heilung der Gefühle mit einem körperorientierten tiefenpsychologisch-verhaltenstherapeutischen Ansatz. [www.imge.info/extdownloads/MeditationADHS.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/MeditationADHS.pdf)

<sup>38</sup> Thomas Kahl: Wie demokratisches Handeln global gelingt. Staatliches Versagen lässt sich vermeiden, wie am Beispiel der Situation Flüchtender gezeigt werden kann.

<http://www.imge.info/extdownloads/WieVernuenftigePolitikGelingt.pdf>

<sup>39</sup> Thomas Kahl: Verletzungen der Würde des Menschen und Maßnahmen der Prävention gegen eskalierende Gewalt. Wie menschliches Versagen zu Terrorismus und dem Weltuntergang führen kann.

[www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf)

Thomas Kahl: Der politisch-gesellschaftliche Nutzen der Achtung der Würde des Menschen sowie von Psychotherapie/Coaching. [www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NutzenDerWuerde.pdf)

Thomas Kahl: Wie rechtsstaatlicher Umgang mit erfolgtem Unrecht gelingt. Eine Stellungnahme zur Bedeutung des Grundgesetzes und der Menschenwürde anlässlich der ARD-Sendung „hart aber fair“: „Terror – Ihr Urteil“ vom 17. Oktober 2016.

[www.imge.info/extdownloads/WieRechtsstaatlicherUmgangMitErfolgtemUnrechtGelingt.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WieRechtsstaatlicherUmgangMitErfolgtemUnrechtGelingt.pdf)

Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg.

[www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf)

Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freiheitliche Sozialisierung.

[www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf)

Besitzstände initiiert werden. Zu den geschichtlich besonders bedeutsamen Beispielen dafür gehören

- die Ermordung Neugeborener auf Anordnung des jüdischen Königs Herodes, von der in den christlichen Weihnachtsgeschichten berichtet wird,<sup>40</sup>
- die Verurteilung, Verhöhnung, Verspottung, Demütigung und Kreuzigung des „Königs der Juden“, Jesus von Nazareth. Er setzte sich als ein „Querdenker“<sup>41</sup> für die *Unantastbarkeit der Würde des Menschen* als Kernelement der Menschenrechtsordnung ein.<sup>42</sup> Damit vertrat Jesus eine dazu *alternative* Rechtsordnung, die auf Gerechtigkeit, Frieden und die Gleichberechtigung unter allen Menschen ausgerichtet ist, gegenüber  
(1.) der despotisch-diktatorisch rechtsextremistischen kriegerisch-destruktiven Rechtsvorstellung jüdischer Rechtslehrer, die er als „Pharisäer“ und „Sadduzäer“ bezeichnete, sowie  
(2.) gegenüber der ähnlich ausgerichteten, den Mittelmeerraum beherrschenden, damaligen „Weltmacht“, dem „Römischen Reich“.
- die Truman-Doktrin<sup>43</sup>. Diese verfolgte ein im „Wilden Westen“ bewährtes Prinzip, das stets zu verheerenden Auswirkungen führt: Wer zuerst den Colt zieht und schießt oder brutal zuschlägt, der hat die besten Chancen, zu gewinnen.<sup>44</sup> Vor Donald Trump hatte noch keiner der bisherigen US-Präsidenten allen anderen Staaten unmissverständlich verdeutlicht, dass der außenpolitische Grundsatz der „einzigen Weltmacht“<sup>45</sup> lautet: „America first“. Dieser Grundsatz geht einher mit gravierenden Mängeln im US-amerikanischen Bildungssystem<sup>46</sup> sowie

---

<sup>40</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Kindermord\\_in\\_Bethlehem](https://de.wikipedia.org/wiki/Kindermord_in_Bethlehem) <https://de.wikipedia.org/wiki/Herodes>

<sup>41</sup> Die größte Geschichte aller Zeiten. Bibelfilm. USA 1965.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Die\\_gro%C3%9Fte\\_Geschichte\\_aller\\_Zeiten](https://de.wikipedia.org/wiki/Die_gro%C3%9Fte_Geschichte_aller_Zeiten) Gesendet am Karfreitag, 02.04.2021 auf SWR/SR 11.00 Uhr und BR 22.35, an den Ostertagen von weiteren deutschsprachigen Sendern in Europa.

<sup>42</sup> Diese Menschenrechtsordnung beruht maßgeblich auf der „Brüderlichkeit“ bzw. „Geschwisterlichkeit“, die Papst Franziskus in seiner Enzyklika „Fratelli tutti“ thematisierte: ENCYCLICAL LETTER *FRATELLI TUTTI* OF THE HOLY FATHER FRANCIS ON FRATERNITY AND SOCIAL FRIENDSHIP. [http://www.vatican.va/content/francesco/en/encyclicals/documents/papa-francesco\\_20201003\\_enciclica-fratelli-tutti.html](http://www.vatican.va/content/francesco/en/encyclicals/documents/papa-francesco_20201003_enciclica-fratelli-tutti.html)

Niklaus Kuster: Fratelli tutti und die Geschwisterlichkeit <https://www.vaticannews.va/de/kirche/news/2020-09/enzyklika-fratelli-tutti-kuster-franz-assisipapst-franziskus.html>

Thomas Kahl: Notwendig ist eine *gemeinnützige* Wirtschaft, die für das Allgemeinwohl sorgt. Offener Brief zur Reaktion von Professor Dr. Clemens Fuest, Präsident des *ifo Instituts für Wirtschaftsforschung*, auf die päpstliche Enzyklika „Fratelli tutti“. [www.imge.info/extdownloads/Notwendig-ist-eine-gemeinnuetzige-Wirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Notwendig-ist-eine-gemeinnuetzige-Wirtschaft.pdf)

<sup>43</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Truman-Doktrin>

Thomas Kahl: Der Schutz des Lebens auf der Erde. Die *freiheitlich-demokratische* globale Rechtsordnung verhilft zu weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit. Vorwort / Zusammenfassung S. 5 ff.

[www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DerSchutzDesLebensAufDerErde.pdf)

<sup>44</sup> Thomas Kahl: Der Nährboden des Rechtsextremismus wurde, nach „Deutschlands“ Kapitulation (1945), eifrig weiter gedüngt. In: Thomas Kahl: Die Ursachen des Rechtsextremismus sind überwindbar. Seit 1945 weist die Charta der Vereinten Nationen den Weg dazu. S. 26-29.

<http://imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Rechtsextremismus-sind-ueberwindbar.pdf>

<sup>45</sup> Zbigniew Brzezinski: Die einzige Weltmacht. Amerikas Strategie der Vorherrschaft. Vorwort von Hans-Dietrich Genscher. Kopp Verlag 2015

Thomas Kahl: Rechtsstaatliche Bildung und Forschung sichert unsere Zukunft: Sie entmachtet Rechtsextremismus und Coronaviren. [www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Rechtsstaatliche-Bildung-sichert-Zukunft.pdf)

<sup>46</sup> Jules Henry: *Culture Against Man*. New York: Random House, 1963. US-amerikanischer Anthropologe “Henry’s first book, *Culture Against Man* (1963) questioned the authority of, and rationale behind, cultural institutions, particularly public [education](#). The collection of essays and anthropological study first drafted in the mid 1950s also examined the influence of American advertising in the *Mad Men* era and the “human obsolescence” and profitable “warehousing” of the elderly in institutional settings.

His second book, *Pathways to Madness* (1965), focused on interpersonally-induced [mental](#) and [developmental disorders](#), raising the question of how [disease](#) and disorder arise from behavioral [conditioning](#) in [families of origin](#) and cultural institutions. Others developing similar ideas included [Gregory Bateson](#) ([double binding](#)), [Paul Watzlawick](#) (paradoxical injunction), [Don D. Jackson](#) (the etiology of [schizophrenia](#)) and [Ronald D. Laing](#) (crazy-making families).



mit Anwendungen physikalischer, chemischer, biologischer, informationstechnologischer sowie propagandistischer (fake news) Waffen, auch juristischer und wirtschaftlicher Sanktionen (Bestrafungs- und Racheaktionen) gegenüber allen, die diese Vorherrschaft infrage zu stellen wagen.

Nahezu alle krisenhaften Entwicklungen sind auf der Grundlage dieser Datenerhebungs- und Auswertungsmethoden langfristig vorhersehbar. Deshalb lassen sich Maßnahmen zum Schutz gegenüber Gefährdungen und Zerstörungen erfinden, vorbereiten, einleiten, auf ihre Nützlichkeit testen, optimieren und durchführen. In rechtzeitig vorausgesehenen Fällen können drohende Gefahren gänzlich abgewendet werden.

Die Prognostizierbarkeit krisenhafter Entwicklungen ergibt sich aus gruppenspezifischen Gesetzmäßigkeiten<sup>47</sup>, die mit Prozessen der Wirkungsfortpflanzung<sup>48</sup> einhergehen. Wirkungsfortpflanzungsprozesse beschreiben lawinenartige Folgen. Somit zeigen sich bei der *Wirkungsfortpflanzung* von Schädigungen ständig *zunehmende* Schädigungen. Bei der *Wirkungsfortpflanzung* von Verbesserungen von Lebensbedingungen und Leistungsfähigkeiten ergeben sich – dementsprechend – beständig rapide *zunehmende* Verbesserungen. Wenn man die eintretenden Wirkungsfortpflanzungsprozesse anhand von Messwerten kennzeichnet, ergibt sich in der Regel eine Kurve mit einem logarithmischen Verlauf. Wegen ihrer Form wird diese als *J-Kurve* bezeichnet.<sup>49</sup>

Dazu vorliegende Erkenntnisse und Befunde zeigen, wie *nützlich und wertsteigernd* es sein kann, die Chancengleichheit bzw. die Chancengerechtigkeit im Hinblick auf Lern-, Lehr-, Bildungs-, Forschungs- und Arbeitsfähigkeiten („Leistungen“) jeglicher Art konsequent zu unterstützen: Menschliche Leistungsfähigkeiten können *unendlich* verbessert, gesteigert werden,<sup>50</sup> ohne dass

---

His third (posthumous) book, *On Sham, Vulnerability and other forms of Self-Destruction* (1973) is a collection of essays, among them his famed eight-page essay on “Sham,” originally prepared for the 1966 Conference on Society and Psychosis at the [Hahnemann Medical College](http://www.drexel.edu/) (now [Drexel University](http://www.drexel.edu/) Medical School) in Philadelphia. In it, Henry describes how children are socialized to accept and utilize dishonesty as an interpersonal tool despite being taught to “always tell the truth.”” [https://en.wikipedia.org/wiki/Jules\\_Henry](https://en.wikipedia.org/wiki/Jules_Henry)

Prince Ea: „Ich verklage das Schulsystem“ 19.03.2019

<https://www.youtube.com/watch?v=kR0M9qiURRw&feature=youtu.be>

[https://de.wikipedia.org/wiki/Prince\\_Ea](https://de.wikipedia.org/wiki/Prince_Ea)

Thomas Kahl: Workshop zum Thema „Menschenrechte“. Projekt „Schule ohne Rassismus - Schule mit Courage“ [www.imge.info/extdownloads/WorkshopZumThemaMenschenrechte.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/WorkshopZumThemaMenschenrechte.pdf)

<sup>47</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern?

[www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>48</sup> Peter R. Hofstätter: Einführung in die Sozialpsychologie, Stuttgart 1966

Peter R. Hofstätter: Gruppendynamik. Kritik der Massenpsychologie. Rowohlt, Hamburg 1971

Linda Pelzmann: Wo Tauben sind, da fliegen Tauben zu: - Im Sog der anderen - Das Gesetz der Wirkungsfortpflanzung - Nachfrage schaffen aus dem Nichts. Audio CD – Hörbuch, 2005

[M.o.M. Malik on Management AG](http://www.m.o.m.malik.com/) (Herausgeber)

Linda Pelzmann: Wirtschaftspsychologie: Behavioral Economics, Behavioral Finance, Arbeitswelt. Verlag Österreich 2012. Leseprobe: Das Gesetz der Herde. [https://402a062b-de07-4009-9c80-1aceef765299.file-susr.com/ugd/441137\\_70e836652bd24a738078f9c0f3b06504.pdf](https://402a062b-de07-4009-9c80-1aceef765299.file-susr.com/ugd/441137_70e836652bd24a738078f9c0f3b06504.pdf)

<sup>49</sup> Peter R. Hofstätter: Sozialpsychologie. Walter de Gruyter Berlin 1973, S. 156 f.

<sup>50</sup> Thomas N. Kahl: Unterrichtsforschung. Probleme, Methoden und Ergebnisse der empirischen Untersuchung unterrichtlicher Lernsituationen. Scriptor 1977, S. 101-104. - Was für die *Förderung* von Fähigkeiten gilt, gilt auch für deren Schädigung: Wer durch erlittene Schädigungen (Traumatisierungen) stark geschwächt ist, kann bereits durch eine geringe weitere Schädigung reaktionsunfähig werden, also zusammenbrechen, während stabile Menschen eine derartige Schädigung innerlich relativ leicht verschmerzen können, ohne dass eine äußerlich klar erkennbare Beeinträchtigung erfolgt. Siehe dazu auch:

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

damit zwangsläufig Überforderungen (Stressfaktoren, Burn-out-Zustände) einhergehen: Ein persönliches Selbstbewusstsein sowie eine Selbstsicherheit, die auf *Hoffnung auf Erfolg*<sup>51</sup> beruhen, verbunden mit Gewissheit, von vielen Menschen bestmögliche Unterstützung zu erhalten, ermöglichen *grenzenloses* qualitatives Wachstum – *auch* anhand *minimaler* materieller Mittel.<sup>52</sup>

Aufgrund allgemeingültiger *sozialer* Gesetzmäßigkeiten kann sich derartiges selbstverständlich auch im Wirtschaftsleben<sup>53</sup> und im Umgang mit finanziellen Mitteln ergeben:

„Das Einkommensbeispiel bringt eine bequeme Veranschaulichung: Wer bereits viel verdient, hat eine bessere Chance, noch mehr zu verdienen (z.B. durch den Ankauf von Aktien) als ein anderer, dessen Einkommen niedriger ist (und der sich daher z. B. keine Industrierapiere kaufen kann).“<sup>54</sup>

Die *empirische* sozial- und entwicklungspsychologische Forschung gehört zu den *naturwissenschaftlichen* Grundlagen

- der erziehungswissenschaftlichen bzw. der pädagogisch-psychologischen Forschung zum *Lehren und Lernen* sowie der empirischen Psychotherapieforschung<sup>55</sup> und

---

Thomas N. Kahl: Students' social background and classroom behaviour. In: Husen, T., Postlethwaite, T. N. (eds.): The International Encyclopedia of Education. Pergamon, Oxford 1985, pp. 4890-4900.

[https://www.researchgate.net/publication/263180267\\_Students'\\_social\\_background\\_and\\_classroom\\_behaviour](https://www.researchgate.net/publication/263180267_Students'_social_background_and_classroom_behaviour)

Thomas N. Kahl: Der Mensch als Einflussfaktor in Lehr-Lern-Prozessen – Das Programm, nach dem Erziehung, Lernen und Lehren abläuft. In: Thomas N. Kahl: Lehrerbildung. Situation – Analyse – Vorschläge. Kösel Verlag 1979, Kap. 3, S. 44-93.

Thomas N. Kahl: Reduzierung der Lehrer-Arbeitsbelastung durch Teilnahme an Fortbildungsangeboten. Thesenhafte Diskussionsanstöße. In: Hans-Georg Schönwälder (Hg.): Lehrerarbeit. Eine vergessene Dimension der Pädagogik. GEW-Forum. Herausgegeben von der Gewerkschaft Erziehung und Wissenschaft. Freiburg/Br.: Dreisam-Verlag 1987, S. 69-93.

Thomas Kahl: Praxisbezogene wissenschaftliche Forschung als Maßnahme zur Unterstützung politischer Instanzen bei der Bewältigung gesellschaftlicher Herausforderungen. Ergebnisbericht einer universitären Fortbildungsmaßnahme mit dem gleichzeitigen Ziel, Arbeitslosigkeit und Sozialausgaben zu verringern. [www.imge.info/ext-downloads/PraxisbezogeneWissenschaftlicheForschungAlsMassnahmeZurUntertuetzungPolitischerInstanzenBeiDerBewaeltigungGesellschaftlicherHerausforderungen.pdf](http://www.imge.info/ext-downloads/PraxisbezogeneWissenschaftlicheForschungAlsMassnahmeZurUntertuetzungPolitischerInstanzenBeiDerBewaeltigungGesellschaftlicherHerausforderungen.pdf)

<sup>51</sup> Jutta Heckhausen, Heinz Heckhausen (Hrsg.): Motivation und Handeln. Lehrbuch der Motivationspsychologie. Springer, Berlin 5. Aufl. 2018 [https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz\\_Heckhausen](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Heckhausen)

Roberto Assagioli: Die Schulung des Willens – Methoden der Psychotherapie und der Selbsttherapie. Junfermann, Paderborn 1982

Thomas Kahl: Sibylle (13), die Arbeit und der Teufel-Mythos. Psychotherapie als Mittel zur Überwindung von Hilflosigkeit, Selbstwertdefiziten, Leistungsblockaden und Arbeitslosigkeit. PsychotherapeutenFORUM 5, (1998), H 5, S. 27-30. [www.imge.info/extdownloads/Sibylle13DieArbeitUndDerTeufelMythos.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Sibylle13DieArbeitUndDerTeufelMythos.pdf)

<sup>52</sup> „Mit Sachverstand intelligent und kreativ mit bewährten Methoden an den Wurzeln anzusetzen, ermöglicht maximale Wertschöpfung auf der Grundlage minimaler materieller Mittel.“ So lautet die Arbeitsdevise des Direktors des „Psychologischen Institutes für Menschenrechte, Gesundheit und Entwicklung (IMGE) gemeinnützige GmbH“. Weitere Informationen dazu enthält der IMGE-Flyer [www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/IMGEFlyer.pdf)

<sup>53</sup> Linda Pelzmann: Wirtschaftspsychologie: Behavioral Economics, Behavioral Finance, Arbeitswelt. Verlag Österreich 2012. Leseprobe: Das Gesetz der Herde. [https://402a062b-de07-4009-9c80-1aceef765299.file-susr.com/ugd/441137\\_70e836652bd24a738078f9c0f3b06504.pdf](https://402a062b-de07-4009-9c80-1aceef765299.file-susr.com/ugd/441137_70e836652bd24a738078f9c0f3b06504.pdf)

<sup>54</sup> Zit. nach Peter R. Hofstätter: Sozialpsychologie. Walter de Gruyter Berlin 1973, S. 156 f.

<sup>55</sup> Thomas Kahl: Was ist „evidenzbasierter Pluralismus“ im Rahmen der Psychotherapie-Ausbildung? <http://www.imge.info/extdownloads/Was-ist-evidenzbasierter-Pluralismus.pdf>

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

- der empirisch fundierten rechtswissenschaftlichen<sup>56</sup> sowie wirtschaftsbezogenen<sup>57</sup> Forschung, ferner
- der empirisch fundierten Organisationswissenschaft bzw. der politikwissenschaftlichen Managementforschung.<sup>58</sup>

Außerhalb der empirisch ausgerichteten psychologischen und soziologischen Fach- und Forschungsbereiche und der *von diesen geprägten Methodenausbildungen* für Angehörige anderer Fachrichtungen, etwa Epidemiologie, Systembiologie, Gesundheitswissenschaft, Bewegungs- und Ernährungswissenschaft, Traditionelle Chinesische Medizin, Naturheilkunde, Anthropologie, Physik, Verfahrenstechnik, Kybernetik, Interaktion und Kommunikation, Informatik etc. scheinen diese Gesetzmäßigkeiten noch kaum bekannt geworden zu sein: *Im Rahmen des staatlichen Umgangs mit den Corona-Herausforderungen ist bislang keine gründliche Vertrautheit mit dieser Methodologie, sondern nur konsequente Ignoranz ihr gegenüber, erkennbar.*

Aus heutiger wissenschaftslogischer (systematischer) Sicht sind *alle* Wissenschaften Teilgebiete der naturwissenschaftlichen Psychologie, denn jede wissenschaftliche Tätigkeit gehört zum menschlichen Wahrnehmen, Erkennen, Erleben und Handeln. Konsequenterweise betonte der britische Psychiater und Schizophrenieforscher Ronald D. Laing:

„Einzig Erfahrung ist evident. Erfahrung ist die einzige Evidenz. Psychologie ist der Logos der Erfahrung. Psychologie ist die Struktur der Evidenz, und deshalb ist Psychologie die Wissenschaft der Wissenschaften.“<sup>59</sup>

In der Rechtswissenschaft als Naturwissenschaft geht es um das Erstellen von Regelungen (Verfahrenstechnologien), die zweckmäßig sind, um Menschen sicheres und glückliches Zusammenleben zu ermöglichen.<sup>60</sup> Um die dazu erforderlichen Voraussetzungen herbeizuführen, spielen pädagogische Maßnahmen und Befunde der Erziehungs- und Bildungswissenschaft eine

---

<sup>56</sup> Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012, S. 25 f. [www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf](http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf)

Thomas Kahl: Die Position der Rechtswissenschaft in der *modernen* Ordnung der Wissenschaften. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017. S. 48-55.

<sup>57</sup> Thomas Kahl: Die Rechtsordnung der Weltwirtschaft. Das Konzept der Vereinten Nationen.

[www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieRechtsordnungDerWeltwirtschaft.pdf)

Thomas Kahl: Psychologische Erkenntnisse sind grundlegend für eine ökologisch-achtsame soziale Weltmarkt-Wirtschaft. Die Achtung der Menschen- und Grundrechte unterstützt die wirtschaftliche Produktivkraft.

[www.imge.info/extdownloads/DiePsychologieAlsGrundlageDerMarktwirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DiePsychologieAlsGrundlageDerMarktwirtschaft.pdf)

Thomas Kahl: Notwendig ist eine *gemeinnützige* Wirtschaft, die für das Allgemeinwohl sorgt. Offener Brief zur Reaktion von Professor Dr. Clemens Fuest, Präsident des *ifo Instituts für Wirtschaftsforschung*, auf die päpstliche Enzyklika „Fratelli tutti“: [www.imge.info/extdownloads/Notwendig-ist-eine-gemeinnuetzige-Wirtschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Notwendig-ist-eine-gemeinnuetzige-Wirtschaft.pdf)

<sup>58</sup> Amitai Etzioni: Authority structure and organizational effectiveness. Administrative Science Quarterly 4 (1959/60), 43

Amitai Etzioni: A Comparative Analysis of Complex Organizations. Glencoe, IL: Free Press. 1961

Amitai Etzioni: The Spirit of Community: Rights, Responsibilities and the Communitarian Agenda. New York: Crown Publishers, Inc. 1993.

Eugene Litwak: Models of bureaucracy which permit conflict. American Journal of Sociology 67 (1961/62), 177

Peter Fürstenau: Neuere Entwicklungen der Bürokratieforschung und das Schulwesen. Ein organisations-soziologischer Beitrag. In: Zur Theorie der Schule, PZ-Veröffentlichungen. Beltz Weinheim 1969, S. 47-66

Thomas Kahl: Das Human-Relations-Management-Konzept. Die Allgemeinwohl-Organisation der Kollegialen Demokratie / Bürgerdemokratie basiert auf dem Subsidiaritätsprinzip: der Brüderlichkeit bzw. Geschwisterlichkeit

[www.imge.info/extdownloads/Human-Relations-Management.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Human-Relations-Management.pdf) Siehe auch [www.globale-ordnung.de](http://www.globale-ordnung.de)

<sup>59</sup> Ronald D. Laing: Phänomenologie der Erfahrung. Edition Suhrkamp 1969, S. 12

<sup>60</sup> Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012, S. 25 f. [www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf](http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf) Diese Expertise wurde unter der Leitung des Naturwissenschaftlers und Verfahrenstechnikers Prof. Dr. Wolfgang Marquardt (RWTH Aachen) erstellt.

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

herausragende Rolle: Wie kann man erfolgreich Menschen *befähigen*, gut für sich *und zugleich auch* für andere zu sorgen?<sup>61</sup>

Der *Psychologie* als empirischer, experimenteller *Naturwissenschaft vom menschlichen Verhalten und Erleben* fällt im Hinblick auf die Achtung und den Schutz der Menschenwürde (Art. 1 GG) eine Schlüsselfunktion zu:

„Wenn man von dem gesellschaftlichen Auftrag einer Wissenschaft sprechen kann, so liegt jener der Psychologie in der Verpflichtung zu dem unermüdlichen Hinweis auf die Komplexität und Differenziertheit menschlichen Verhaltens und Erlebens. Angesichts der Leichtfertigkeit, mit der viele Repräsentanten unserer Gesellschaftsordnung psychologische Probleme zu sehen und zu lösen gewohnt sind, gehören zu der Erfüllung dieser Aufgabe sowohl Mut als auch Sachkenntnis.“<sup>62</sup>

Diese Formulierung stammt von einem Entwicklungspsychologen (Thomae) und einem Sozialpsychologen (Feger).

### **3.2 Seriöses wissenschaftliches Arbeiten erfordert transparentes Vorgehen sowie die Einhaltung professioneller Kommunikationsregeln**

Unter Wissenschaftler\*innen, die empirisch fundiert forschen, also Daten erheben, auswerten und daraufhin Hypothesen, Theorien und Schlussfolgerungen formulieren, ist *generell* die Bereitschaft *selbstverständlich, von sich aus* Interessierten und Betroffenen in methodologisch und gedanklich nachvollziehbarer Weise mitzuteilen, auf welchen Grundlagen sie zu ihren Erkenntnissen gelangt sind. Denn, wer das möchte, soll und muss überprüfen können, inwiefern dabei korrekt, also fachkundig und vertrauenswürdig, vorgegangen wurde. Anhand solcher Mitteilungen lassen sich Fehler entdecken und geeignete Korrekturen dafür finden. Das verhilft dazu, im Laufe der Zeit zu immer verlässlicheren Befunden und Empfehlungen zu gelangen.

Weil diese Bereitschaft eine notwendige Voraussetzung für wissenschaftlichen Fortschritt darstellt, gehört sie unverzichtbar zur Berufsehre seriöser Wissenschaftler\*innen.

Seit Jahrtausenden funktioniert so jede optimal auf das Allgemeinwohl ausgerichtete naturwissenschaftliche Forschung. Deshalb ist es keineswegs verwunderlich, dass bereits seit mindestens 50 Jahren bestens abgesicherte Erkenntnisse und praktische Vorgehensstrategien zum freiheitlich-demokratischen rechtsstaatlichen Umgang unserer Institutionen mit sämtlichen Formen gesellschaftlicher Notstands- und Krisensituationen vorliegen<sup>63</sup>, auch mit Virusinfektionen und -mutationen, einschließlich aller Corona-Varianten.

Für alle Beteiligten, die sich aufgrund mangelhafter Ausbildung und unzulänglicher handlungspraktischer Erfahrung diesbezüglich noch nicht hinreichend mit dem neuesten Stand der Technik, *the state of the art*,<sup>64</sup> auskennen, sind sachkundige zusätzliche Informationen im Hinblick auf das *weltweit beste verfügbare Vorgehen* unverzichtbar – wenn angesichts *akuter Herausforderungen* konkrete Maßnahmen einzuleiten, der Bevölkerung zu empfehlen und Rezepte zu optimalem

---

<sup>61</sup> Thomas Kahl: Es gibt verschiedene Formen rechtlichen Vorgehens: konstruktive und kriminell-destruktive. Zur Orientierung verhilft die ethisch-moralische Stufentheorie von Lawrence Kohlberg.

[www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EsGibtVerschiedeneFormenRechtlichenVorgehens.pdf)

<sup>61</sup> Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben - was erschwert es?

[www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ](https://www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ)

Paramahansa Yogananda: Religion als Wissenschaft. Knauer TB, München 1997

<sup>62</sup> Hans Thomae, Hubert Feger.: Einführung in die Psychologie 7, Akad. Verlagsges. 1976, S. 4.

<sup>63</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

<sup>64</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Stand\\_der\\_Technik](https://de.wikipedia.org/wiki/Stand_der_Technik) [https://de.wikipedia.org/wiki/State\\_of\\_the\\_art](https://de.wikipedia.org/wiki/State_of_the_art)

praktischem Vorgehen zu verordnen sind, etwa anhand einer Gesetzgebung zum Infektionsschutz. Der gegenwärtige Bundesgesundheitsminister Jens Spahn (CDU) und seine Unterstützer\*innen, auch Bundeskanzlerin Angela Merkel, lassen in ihrer praktischen Arbeit bislang leider – zum Leid aller Bürger\*innen – noch in keinerlei Weise erkennen, dass sie *damit* vertraut sind.

Seitens der politischen Instanzen und der angeblich „exakt naturwissenschaftlich“ arbeitenden Behörden (Paul-Ehrlich-Institut, Robert-Koch-Institut, John-Hopkins-Universität etc.) werden diese Grundregeln, die für *Transparenz* sorgen können und sollen, konsequent missachtet: Was sie tun und unterlassen, ist von außenstehenden Bevölkerungsmitgliedern, die zur Bewältigung der Herausforderungen Hilfreiches beitragen können und wollen, bislang noch zu wenig erkennbar, nachvollziehbar und korrigierbar.

Soweit sich erkennen lässt, werden im Hinblick auf das Umgehen mit den Corona-Herausforderungen weder die oben erwähnten statistischen Verfahren genutzt noch zuverlässige Daten zu den oben erwähnten Einflussfaktoren erhoben und berücksichtigt. Deshalb erscheint die vorherrschende politische Handlungsstrategie als vergleichbar einem Blindflug, der ohne funktionstüchtiges Navigationssystem erfolgt, in finsterster Nacht durch extremes Unwetter.

Die hier üblicherweise verwendeten Daten beziehen sich auf das Alter von Personen, den räumlichen Abstand zwischen diesen, deren aktuelle oder angestrebte Tätigkeit(en)<sup>65</sup>, geographische Regionen, in denen sich Menschen aufhalten, aufgehalten haben oder aufhalten wollen, auch sogenannte „Risikogruppen“, die aufgrund von Vorerkrankungen definiert werden. Die Daten, die in diesen Zusammenhängen erhoben werden, *sind nicht spezifisch genug*, um ausreichend gesundheits- und behandlungsrelevant zu sein – um zuverlässige Gefahreinschätzungen und Prognosen zu erstellen und um Vorgehensweisen zum Vermeiden von eindeutig Corona-infektionsbedingten Krankheitssymptomen evaluieren und optimieren zu können. Sie beziehen sich zu wenig auf die *verursachenden Faktoren* und berücksichtigen nicht die tatsächlich durchgeführten und das gesamte Spektrum der aktuell vorhandenen Vorsorge- und Behandlungsmöglichkeiten. Sämtliche Einflussfaktoren, auch alle regionalen Unterschiede, lassen sich anhand von faktorenen<sup>66</sup> und varianzanalytischen<sup>67</sup> sowie testtheoretischen<sup>68</sup> multivariaten statistischen Verfahren<sup>69</sup> ermitteln und im Hinblick auf ihre Bedeutsamkeit klären.

Behauptungen, man könne und dürfe zuverlässig auf die stattdessen erhobenen „offiziellen“ Daten bauen, führten seit dem Auftreten der Coronaviren in Wuhan (China) dazu, dass enormes Vertrauen enttäuscht und verspiel(t) wurde, das Politiker\*innen und Institutionen wie dem Robert-Koch-Institut anfangs noch von Bürger\*innen entgegengebracht worden war. Dazu trug in erster Linie bei, dass sich die angeordneten Maßnahmen von Ort zu Ort enorm unterschieden und zugleich allzu oft auf Argumenten beruhten, deren Sinn sich anhand von gesundem Menschenverstand kaum nachvollziehen ließ, auch logisch als widersprüchlich erschien.

---

<sup>65</sup> Etwa Einkauf von Lebensmitteln, Medikamenten, Friseurbesuch, eines Fitnessstudios, Restaurants, Treffen in Freundeskreisen oder bei einer Familienfeier

<sup>66</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Faktorenanalyse>

<sup>67</sup> <https://de.wikipedia.org/wiki/Varianzanalyse>

<sup>68</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Testtheorie\\_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Testtheorie_(Psychologie)) [https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische\\_Testtheorie](https://de.wikipedia.org/wiki/Klassische_Testtheorie)

<sup>69</sup> Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. S. 13 [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Thomas Kahl: Das Lieferkettengesetz ist eine *gute Medizin*. Die Corona-Pandemie ermuntert uns, *konsequent* die Menschenrechte zu unterstützen, und damit die Selbstheilungskräfte der Natur. [www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Das-Lieferkettengesetz-ist-eine-gute-Medizin.pdf)

Hinzu kam etwas, was unter naturwissenschaftlich Forschenden als absolutes „no go“ gilt: dass ohne hinlängliche sachkundliche Prüfung Persönlichkeiten als „Querdenker“ und „Pandemieleugner“ „verteufelt“ wurden, die frühzeitig von sich aus politischen Instanzen *kostenlos* wertvolle Unterstützung anboten, beispielsweise Professor Dr. Sucharit Bhakti und Dr. Wolfgang Wodarg.<sup>70</sup> Leider sind Politiker\*innen zu wenig gewohnt, sich grundgesetzgemäß menschenwürdig zu verhalten. Insofern dürfte es in gewisser Weise gerechtfertigt sein, vom einem *Totalversagen* unserer politischen Instanzen und der von ihnen als wissenschaftlich sachkundig betrachteten Epidemie-Experten zu sprechen.<sup>71</sup>

#### **4. Die Kampfstrategie gegen die Corona-Viren als Gefährder versagt, falls man zu wenig berücksichtigt, wie sich sinnvoll für die *Stärkung der Gesundheit* sorgen lässt**

##### **4.1 Der vorherrschende Umgang mit dem Inzidenzwert führt in die Irre**

###### **4.1.1 Irrtümlich wird gemeint, Corona-Viren seien *Gefährder* menschlichen Lebens, die sich nur anhand *bestimmter* Schutzmaßnahmen erfolversprechend abwehren lassen**

Zum Schutz vor Corona-Viren wird in etlichen Regionen, auch in Deutschland, regierungsseitig eine *kriegerische Kampfstrategie* als notwendig und zweckmäßig angesehen: Diese Viren werden für angriffslustige Gegner von Menschen gehalten – für extrem bedrohliche Gefährder unserer Gesundheit und unseres Lebens. Es müsse darum gehen, diese unschädlich zu machen, indem sie an ihrer Verbreitung gehindert werden. Sie scheinen sich in rasantem Tempo unendlich zu vermehren und ständig neue Formen (Mutationen) generieren zu können, die uns immer gefährlicher werden. Es lässt sich nicht mit Sicherheit ausschließen, dass sie von einer terroristischen Organisation ausgehen. Es kursieren Verschwörungstheorien, in denen verbreitet wird, diese Viren seien von einer feindlichen Macht, etwa in chinesischen Laboren, als biologische Waffen gezüchtet worden, um unsere demokratische Wertordnung in Not und zu Fall zu bringen. Diese Macht wolle die Lebensverhältnisse auf der Erde zu ihren Gunsten und zu unserem Nachteil verändern. Deren Devise könne, zum Beispiel, lauten: „America first!“

Fantasievolle Menschen können dazu neigen, größten Unfug für real zu halten. Denn das menschliche Gehirn ist extrem anfällig für Täuschungen: Gedachtes, Geglauptes, Vorgestelltes, Behauptetes und Befürchtetes wird vielfach als *real vorhanden* angesehen. Wir können die Eigenarten und die Wirkungen dieser Viren komplett falsch einschätzen. Was Sache ist, wird nur erkennbar, sobald uns verlässliche, eindeutige Daten das klar vor Augen führen. Solange solche Daten fehlen, tappen wir im Dunklen – und tun *dort* möglicherweise etliches, was mehr schadet als nützt.

---

<sup>70</sup> Zu deren – leider – vergeblichen Unterstützungsbemühungen siehe Thomas Kahl: Gottfried Wilhelm Leibniz meinte, Gott habe die „*beste aller möglichen Welten*“ erschaffen. In: Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. S. 10-13, speziell S. 13. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

<sup>71</sup> Wohlwollende Kommunikation verhilft dazu, Unvollkommenheiten zu überwinden: Die Corona-Pandemie lässt sich leichter bewältigen, wenn die wertvollsten Forschungsmethoden und Erkenntnisse nicht diffamiert, sondern politisch anerkannt und berücksichtigt werden. Politiker\*innen, die nicht gründlich mit Wissenschaftlichkeit sowie mit der Welt- und Medizingeschichte vertraut sind, können von destruktiven Macht- und Profitinteressen leicht missbraucht werden. Siehe dazu: Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. S. 16-42. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

Zu diesem, existenziell unendlich bedeutsamen, Phänomen, erschien ein Weltbestseller mit dem Titel „Anleitung zum Unglücklichsein.“ Die Lösung können Sie dort in einer Geschichte finden: „Der verlorene Schlüssel, oder „mehr desselben“.“<sup>72</sup> Falls Ihnen die Botschaften dieses genialen Werkes vertraut sind, können Sie jegliches Vertrauen in den Nutzen Ihrer eigenen Sinnesorgane sowie Ihres Verstandes, auch Ihr Vertrauen in die Kompetenzen anderer Menschen, etwa von Politiker\*innen und Pandemieexpert\*innen, verlieren, selbst verrückt werden und total verzweifeln. Falls Sie die Botschaften „richtig“ verstanden haben sollten, was leider nur recht wenigen Menschen gelingt, können Sie mit unbeirrbarer innerer Sicherheit wissen, was *das unbestreitbar beste* Vorgehen im Umgang mit Corona-Viren ist. Friedrich Benesch, ein ehemaliger Nationalsozialist und Prediger der anthroposophischen Christengemeinschaft, wies auf Gegebenheiten hin, die uns der Wahrheit näherbringen können.<sup>73</sup>

Dafür, eine *kriegerische Kampfhaltung* einzunehmen, gibt es einleuchtende Argumente: Generell wird als gesichert angesehen, dass wir Menschen Corona-Viren auch mit besten Argumenten nicht davon überzeugen können, uns in Ruhe zu lassen und zu verschonen. Sie lassen keinerlei Verhandlungs- und Kompromissbereitschaft erkennen. Offensichtlich halten sie nichts von unserer Vorliebe für demokratischen Vorgehensweisen. Folglich liegt hier eine Form des Clash of Civilisations<sup>74</sup> (Samuel Huntington) vor, ein „Kampf der Kulturen.“ In diesem Kampf scheint nur die Alternative „Selbstbehauptung oder Untergang“ zu existieren – gemäß der Freund-Feind-Theorie und der Politischen Theologie des heutzutage weltweit verehrten nationalsozialistischen Staatsrechtlers Carl Schmitt<sup>75</sup>. Da die wahrnehmbare Feindseligkeit eindeutig von den Viren auszugehen scheint, also nicht von uns Menschen, ist unbestreitbar, dass diese Viren terroristische Eigenarten aufweisen. Mithin ist es geboten, zu klären, welche Vorgehensweisen uns Menschen bestmöglich zum Sieg über diese Viren verhelfen können.

---

<sup>72</sup> Paul Watzlawick: Anleitung zum Unglücklichsein. Piper. München, Zürich. 1993. (37. Aufl.), S. 27 ff.

<sup>73</sup> „Denn die wirkliche Wahrheit ist nicht die Wahrheit,  
sondern der überwundene Irrtum.  
Und die wahre Wirklichkeit ist nicht die Wirklichkeit,  
sondern die überwundene Illusion.  
Und die wirkliche Reinheit ist nicht die ursprüngliche Reinheit,  
sondern die geläuterte Unreinheit.  
Und das wahrhaft Gute ist nicht das ursprüngliche Gute,  
sondern das überwundene Böse.

Das gilt für das ganze Weltall,  
auch für Götter.

Denn: auf dem Weg, auf dem ein Böses umgewandelt wird,  
kann sich etwas entwickeln, was ursprünglich gar nicht in dem Guten enthalten war. Dadurch, dass Gott sich die Widersacher geschaffen hat,  
hat er sich gezwungen, sein tiefstes Wesen noch anders zu offenbaren,  
als er es ohne sie hätte tun können.“

Friedrich Benesch (1907-1991) [https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich\\_Benesch](https://de.wikipedia.org/wiki/Friedrich_Benesch)

„Zu diesen Erkenntnissen führten ihn insbesondere seine Aktivitäten während der Zeit des Nationalsozialismus. Ähnlich wie prominente Repräsentant\*innen der katholischen und der evangelischen Kirche sowie international agierender Großbanken, konnte er den Irrsinn Adolf Hitlers und seiner treuen Gefolgschaft zunächst noch nicht erkennen und durchschauen. Friedrich Benesch gehörte zu denjenigen Persönlichkeiten, denen das Erkennen eigener Fehlleistungen zu konstruktiverem Handeln verhalf – zu zweckmäßiger „Vergangenheitsbewältigung“. Zitiert nach: Thomas Kahl: Wichtige Fakten wurden zu wenig verbreitet. Nicht herausgestellt wurden Einflüsse der Nazi- und der US-Politik. S. 14. [www.imge.info/extdownloads/Wichtige-Fakten-wurden-zu-wenig-verbreitet.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wichtige-Fakten-wurden-zu-wenig-verbreitet.pdf)

<sup>74</sup> Samuel Phillips Huntington: Kampf der Kulturen. Die Neugestaltung der Weltpolitik im 21. Jahrhundert. Spiegel-Verlag, Hamburg 2006

<sup>75</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Carl\\_Schmitt](https://de.wikipedia.org/wiki/Carl_Schmitt) Carl Schmitt: Politische Theologie, Berlin 1922, 8. Aufl. [www.lehrstuhl-moellers.de/fileadmin/medien/WS11/Rechtsphilosophie/Sitzung\\_8/Politische\\_Theologie.pdf](http://www.lehrstuhl-moellers.de/fileadmin/medien/WS11/Rechtsphilosophie/Sitzung_8/Politische_Theologie.pdf) Carl Schmitt: Politische Theologie II. Die Legende von der Erledigung jeder Politischen Theologie. 1970.

#### 4.1.2 Es gibt zusätzliche Konzepte zum bestmöglichen Schutz der Gesundheit

Bevor ich näher *darauf* eingehe, möchte ich erwähnen, dass alternative Konzepte zum Umgang mit den Corona-Viren existieren. Dass es diese gibt, wird in den öffentlich präsentierten Diskussionen und Erörterungen zum bestmöglichen Vorgehen interessanterweise kaum thematisiert. Ein erfolgversprechender alternativer Ansatz besteht darin, zu betonen, dass und wie man die Gesundheit, das ihr zugrunde liegende Immunsystem, derartig unterstützen und stärken kann, dass Corona-Viren nichts dagegen auszurichten in der Lage sind.

Eine solche Blickperspektive scheint Vertreter\*innen der westlichen Schulmedizin eher fern zu liegen, fremd zu sein. Denn diese medizinische Ausrichtung hat sich vor allem darauf spezialisiert, menschliches Leben zu retten und aufrecht zu erhalten, nachdem Erkrankungen, Schwächen oder Gebrechen angesichts körperlicher Überforderungen oder Verletzungen eingetreten sind, etwa infolge einer minderwertigen körperlichen Konstitution (Erbanlagen, Genmaterial) oder anlässlich kriegerischer Auseinandersetzungen oder Unfällen, die aufgrund mangelhafter Vorsicht, Achtsamkeit und Informiertheit eingetreten sein können.

Der schulmedizinischen Handlungsausrichtung steht die Gesundheitsdefinition der Weltgesundheitsorganisation WHO gegenüber. Diese lautet: „Gesundheit ist ein Zustand vollkommenen körperlichen, geistigen und sozialen Wohlbefindens und nicht allein das Fehlen von Krankheit und Gebrechen.“ („Health is a state of complete physical, mental and social wellbeing and not merely the absence of disease or infirmity.”)<sup>76</sup>

#### 4.1.3 Die Daten und die Variablen, die dem Inzidenzwert<sup>77</sup> zugrunde gelegt werden, sind nicht hinreichend (= ungenügend) zuverlässig und aussagekräftig<sup>78</sup>

Die weltweit verbreitete Überzeugung, dass *Inzidenzwerte* eine *zuverlässige* Grundlage für die Verordnung von Schutzmaßnahmen darstellen, hätte man spätestens am 17.03.2021<sup>79</sup> als Totalirrtum (= Aberglauben) eingestehen, verabschieden und hinter sich lassen müssen. Denn an diesem Tag gab Martina Schweinsburg (CDU)<sup>80</sup> als Landrätin des Landkreises Greiz (Thüringen) in einer TV-Berichterstattung überzeugende Beweise dafür bekannt: Sie berichtete, dass

---

<sup>76</sup> Gesundheitsdefinition [http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition\\_gesundheit\\_krankheit.htm](http://gesundheitsmanagement.kenline.de/html/definition_gesundheit_krankheit.htm)

Von enormer Bedeutung sind in dieser Hinsicht naturkundliche, ganzheitliche Methoden zur Stärkung des Immunsystems. Siehe dazu: Die Maßnahme „Optimierung der gesundheitlichen Versorgung (OgV)“. Gesundheit ist ein Menschenrecht und sollte deshalb kostenlos erhältlich sein.

[www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieMassnahmeOptimierungDerGesundheitlichenVersorgung.pdf)

<sup>77</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Inzidenz\\_\(Epidemiologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Inzidenz_(Epidemiologie))

<sup>78</sup> Ausführlicheres dazu siehe: Thomas Kahl: Die Konzentration auf Inzidenzwerte ist fragwürdig. Kann anderes Vorgehen besser für unsere Gesundheit sorgen?

[www.imge.info/extdownloads/Die-Konzentration-auf-Inzidenzwerte-ist-fragwuerdig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Konzentration-auf-Inzidenzwerte-ist-fragwuerdig.pdf)

<sup>79</sup> News zur Pandemie Corona-Hotspot Greiz erlässt Ausgangsbeschränkung - Landrätin sauer: „Landkreis wurde genötigt“

FOCUS-Online 17.03.2021 [https://www.focus.de/corona-virus/news-zur-pandemie-corona-hotspot-greiz-erlaesst-ausgangsbeschraenkung-landraetin-sauer-landkreis-wurde-genoetigt\\_id\\_13095352.html](https://www.focus.de/corona-virus/news-zur-pandemie-corona-hotspot-greiz-erlaesst-ausgangsbeschraenkung-landraetin-sauer-landkreis-wurde-genoetigt_id_13095352.html)

Stefan Huber: „Zahlen werden weiter steigen.“ Das Greiz-Paradoxon: Was Deutschland von seinem größten Corona-Hotspot lernen kann. FOCUS-Online 19.03.2021 [https://www.focus.de/perspektiven/zahlen-werden-noch-weiter-steigen-das-greiz-paradoxon-was-deutschland-von-seinem-groessten-corona-hotspot-lernen-kann\\_id\\_13102632.html](https://www.focus.de/perspektiven/zahlen-werden-noch-weiter-steigen-das-greiz-paradoxon-was-deutschland-von-seinem-groessten-corona-hotspot-lernen-kann_id_13102632.html)

<https://www.frankenpost.de/inhalt.deutschland-corona-hotspot-landkreis-greiz-ueber-inzidenzwert-von-500-ee7370f6-bad2-4623-83b4-2b243cf12fca.html>

Ausgangsbeschränkung Kreis Greiz: Landrätin sieht sich zu strengeren Corona-Regeln genötigt

<https://www.mdr.de/nachrichten/thueringen/ost-thueringen/greiz/landkreis-greiz-corona-hotspot-100.html>

<sup>80</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Martina\\_Schweinsburg](https://de.wikipedia.org/wiki/Martina_Schweinsburg)



trotz extrem hoher Inzidenzwerte die Anzahl der in Kliniken Behandlungsbedürftigen auffällig gering sei.<sup>81</sup>

Ein eigenes „Infektionsschutzgesetz“ war zur Förderung eines einheitlichen Vorgehens nicht erforderlich, weil das Grundgesetz seit 1949 bereits alle wesentlichen Gesetzgebungspunkte regelt. Dass das seitens der Bundesregierung nicht erkannt und berücksichtigt wurde, dürfte daran liegen, dass die Eigenart und der Sinn des Grundgesetzes von den Parlamentarier\*innen bis heute noch nicht in zielführender Weise verstanden und genutzt worden sind.<sup>82</sup> Hätte man sich stets konsequent an das Grundgesetz gehalten, so gäbe es keine gravierenden Corona-Gefährdungen! – Das „Infektionsschutzgesetz“ dürfte sich eine unzulängliche und abwegige Maßnahme erweisen, um Überlastungen in Krankenhäusern zu verhindern. Dazu sowie zum Schutz der Gesundheit der Bevölkerung sollte und kann man noch mehr und anderes tun.<sup>83</sup> Derartiges wird zu wenig bekannt gemacht. Dessen Nutzen wird zu wenig herausgestellt. Testen und Impfen bringt zu wenig. Es ist bzw. wird komplett entbehrlich, indem es durch Vorteilhafteres ersetzt wird.

Offiziell wird in den Vordergrund gestellt und als unverzichtbar bezeichnet, dafür zu sorgen, dass man sich und andere nicht ansteckt, indem man sich sorgfältig desinfiziert, eine Maske trägt, hinreichenden körperlichen Abstand hält, öfters lüftet sowie sich testen und impfen lässt. Damit kann der Eindruck entstehen, es gehe hier in erster Linie um gegenseitige Fürsorglichkeit zugunsten des bestmöglichen Wohles aller Menschen – um *Mitmenschlichkeit* und *Nächstenliebe* im Sinne der Lehren und Handlungen des Jesus von Nazareth. Wer sich *gründlich* mit dessen Haltung auskennt, kann angesichts solcher Handlungsvorschriften misstrauisch werden. Denn derartige Empfehlungen sind nicht *generell* hilfreich, sondern nur in bestimmten Situationen. Unter anderen Bedingungen erweisen sie sich als schädigend, sogar als tödlich: Derartige Vorschläge findet man in einem Ratgeber zu Erziehungs- bzw. Sozialisierungsmaßnahmen, die *ein methodisches Vorgehen* darstellen, das während des Dritten Reiches zur Manipulation von Heranwachsenden propagiert worden war.<sup>84</sup>

---

<sup>81</sup> Leider hatte ich keine Gelegenheit, ihre Aussagen mitzuschneiden. Bislang habe ich im Internet keine Aufzeichnung ihrer Berichterstattung gefunden. Diese verfolgte ich in der Mittagszeit auf tagesschau 24 oder auf Phoenix, um den 17. März 2021 herum.

<sup>82</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

[www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf)

Thomas Kahl: Hinweise zum Prinzip der Gewaltenteilung. In: Thomas Kahl: Die Konzentration auf Inzidenzwerte ist fragwürdig. Kann anderes Vorgehen besser für unsere Gesundheit sorgen?

[www.imge.info/extdownloads/Die-Konzentration-auf-Inzidenzwerte-ist-fragwuerdig.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Konzentration-auf-Inzidenzwerte-ist-fragwuerdig.pdf)

<sup>83</sup> Thomas Kahl: Burn-out oder Totalschaden? Die seelische Krankheit „Rivalität“ wirkt so verheerend wie früher Pest und Cholera [www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BurnoutOderTotalschaden.pdf)

Thomas Kahl: Befunde einer Befragung: Ärzte leiden unter Stressbelastung und zu wenig Zeit für Patienten. In: Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

[www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf)

<sup>84</sup> Siehe hierzu: Sigrid Chamberlain: Adolf Hitler, die deutsche Mutter und ihr erstes Kind: Über zwei NS-Erziehungsbücher. Psychosozial-Verlag; 5. Aufl. 2010.

Katharina Rutschky (Hrsg.): Schwarze Pädagogik. Quellen zur Naturgeschichte der bürgerlichen Erziehung. Ullstein, Berlin 1977; Neuausgabe ebd. 1997. Alice Miller (1923-2010), eine schweizerische Autorin und Psychologin polnisch-jüdischer Herkunft, arbeitete in ihren Studien *Am Anfang war Erziehung* (1980) und *Du sollst nicht merken* (1981) das Prinzipielle der Schwarzen Pädagogik weiter aus. Das Wesentliche der *Schwarzen Pädagogik* ist die verwendete Technologie zur Abrichtung (Dressur) von Menschen. Subtile und deshalb besonders schwer als *unangemessen* belegbare Mittel sind schulische Verhaltens- und Leistungsbeurteilungen sowie damit geschürte Ängste, im Falle mangelhafter „Kooperation“ die eigenen Zukunftschancen zu „verspielen“. Das war zum Beispiel

## **4.2 Was gehört zu vernünftigem Verhalten? Konzepte zum Schutz und zur Stärkung der Gesundheit – zu unverzichtbaren und aussagekräftigen Daten und Variablen**

### **4.2.1 Vorerkrankungen sollten *in angemessener Weise* berücksichtigt werden**

Im Hinblick auf die Wahrscheinlichkeit, dass Personen Symptome zeigen, die von Corona-Viren verursacht worden sind, erscheinen Vorerkrankungen als relevant. Es ist jedoch wenig nützlich, nur zusammenzustellen, welche Vorerkrankungen jemand hatte. Einzelne Vorerkrankungen können inzwischen völlig überwunden worden sein, weshalb deren ehemaliges Auftreten aktuell keinerlei Relevanz mehr besitzt, auch nicht zu einer erhöhten Wahrscheinlichkeit einer Erkrankung im Zusammenhang mit Coronaviren führt. *Aussagekräftig* ist vor allem, unter welchen Einflussfaktoren die Vorerkrankungen zustande gekommen waren, wie deren Verlauf aussah, welche Behandlung unter welchen Bedingungen erfolgte und welche Ergebnisse damit erreicht werden konnten und welche noch nicht. Derartige Klärungen gehören zu jeder gründlichen psychotherapeutischen, ärztlichen und heilpraktischen Betrachtung individueller Krankheits- und Lebensverlaufsgeschichten (Anamnese). Ob und wie im Hinblick auf das Auftreten der typischen Coronaviren-Symptomatik Daten dazu erhoben und genutzt werden, wurde in keinerlei Weise öffentlich bekannt gemacht. Ein solches Vorgehen fördert keineswegs Vertrauen in die politischen und sonstigen organisatorischen Instanzen, die behaupten, für das Wohl der Bevölkerung bestmöglich sorgen zu wollen. Solche Instanzen machen sich unglaubwürdig, wenn sie mit wissenschaftlich unzulässigen Verallgemeinerungen bzw. Unklarheiten arbeiten, etwa indem nicht klar unterschieden wird, ob Menschen „mit“ oder „durch“ Coronaviren verstorben sind. Das gilt umso mehr, als ein „positiver“ Testwert keineswegs mit Sicherheit eine Infektion anzeigt. Positive Testwerte können auch von erworbener Immunität gegen die Viren ausgelöst werden – siehe die Befunde, die Martina Schweinsburg aus den Landkreis Greiz /Thüringen am 17. März 2021 berichtet hat.

Von besonderer Bedeutung sind die Einflussfaktoren, die zu Vorerkrankungen geführt haben. Dazu gehört die individuelle Konstitution einer Person. Zu dieser tragen beispielsweise von Vorfahren und Betreuungspersonen übernommene Eigenarten und Empfindlichkeiten, etwa Traumatisierungen, bei.<sup>85</sup> Ganz offensichtlich wird mit der Frage, ob und welche Vorerkrankungen vorliegen, auch inwiefern diese und ihre Symptome überwunden werden konnten, viel zu undifferenziert umgegangen.

### **4.2.2 Der individuellen Lebensführung und -gestaltung sowie dem Umgang mit problematischen Umwelteinflüssen kommt die größte, die *ausschlaggebende*, Bedeutung zu**

---

in der DDR praktiziert worden, um systemkonformes Handeln zu erwirken. Im wirtschaftlichen Bereich ist es heute weltweit üblich, Geldmittel dementsprechend einzusetzen. Den wissenschaftlichen Hintergrund dazu lieferten die Experimentalpsychologen John Broadus Watson (1878-1958) sowie Burrhus Frederic Skinner (1904-1990).

„Skinner wurde 2002 in der Fachzeitschrift *Review of General Psychology* (herausgegeben durch die American Psychological Association) vor Jean Piaget und Sigmund Freud als *der bedeutendste Psychologe des 20. Jahrhunderts* bezeichnet.“ [https://de.wikipedia.org/wiki/B.\\_F.\\_Skinner](https://de.wikipedia.org/wiki/B._F._Skinner) Watson und Skinner traten für Erziehungs- bzw. Sozialisierungsmaßnahmen ein, die vom methodischen Vorgehen her denjenigen entsprechen, die Adolf Hitler propagierte.

<sup>85</sup> Sabine Bode: Kriegsenkel. Die Erben der vergessenen Generation.

<https://www.klett-cotta.de/buch/Gesellschaft/Kriegsenkel/5760>

Sabine Bode, (Journalistin, 1947) [https://de.wikipedia.org/wiki/Sabine\\_Bode\\_\(Journalistin%2C\\_1947\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Sabine_Bode_(Journalistin%2C_1947))

Derjenige Faktor, dem insgesamt die größte Bedeutung zukommt, besteht in der allgemeinen Lebensführung: in den Gewohnheiten, Werthaltungen und Belastungen der Bürger\*innen, in den Einschränkungen ihrer Handlungsmöglichkeiten, der individuellen Selbstbestimmung und Selbstregulation, im Ausmaß der ihnen zur Verfügung stehenden individuellen Entscheidungs- und Handlungsfreiheit.<sup>86</sup>

Es dürfte jedem Menschen einleuchten, dass man darauf besonders achten sollte, und dass die Befunde kaum gültig (valide) sein können, wenn man so verfährt, wie es üblich geworden ist.<sup>87</sup>

Wie sich die **Lockdown-Bedingungen** auf die Erkrankungsanfälligkeit und auf deren Verlauf auswirken, inwiefern diese hilfreich oder schädigend sind, kann sich von Person zu Person unterscheiden. Was für eine Person hilfreich sein kann, kann sich für eine andere als tödlich auswirken.

Damit ist die individuelle Belastbarkeit angesprochen. Kriterien dazu liefert zum Beispiel die Existenzanalyse von Viktor E. Frankl (1905-1997)<sup>88</sup> und das Psychosomatik-Konzept von Thure von Uexküll (1908-2004)<sup>89</sup>. Berücksichtigt wird dabei die *seelische Stärke*, die Resilienz<sup>90</sup>: die Widerstandskraft gegenüber auftretenden Belastungen und Herausforderungen, vor allem die Hoffnung auf Erfolg, diese erfolgreich bewältigen zu können. Für etliche Menschen ist hier der Glaube an Gott bzw. das Vertrauen, dass er seinerseits bestmöglich für das Wohl aller Menschen sorgt, eine enorme Unterstützung. Diese Grundhaltung verhalf zum Beispiel Viktor Frankl und vielen seiner jüdischen Mitbürger\*innen zum Überleben von KZ-Bedingungen. Wer wenig Sinn in seinem weiteren Leben sieht, auch weil er oder sie sich von anderen Menschen, die ihrem Leben einen Sinn geben, getrennt oder im Stich gelassen fühlt, etwa angesichts der Corona-Isolationsvorschriften, der hat in der Regel eher schlechte Überlebenschancen. Das betrifft vor allem Senior\*innen in Pflegeeinrichtungen. Wer wichtige Aufgaben vor sich hat, wer sich weitgehend für unentbehrlich hält, etwa gegenüber eigenen Kindern und Verwandten, wer außerdem gut für die eigene Gesundheit sorgt, über gesunde Ernährung, Sport und hinreichende Entspannungs- und Erholungszeiten (Wellness, Massagen, Sauna etc.), hat hervorragende Überlebenschancen – *unabhängig davon, wie hoch die Inzidenzwerte in der unmittelbaren Umgebung sind*.

Hier kommen individuelle Bedürfnisse und Zielausrichtungen ins Spiel. Im Anschluss an Kurt Lewins Konzept<sup>91</sup> betrachtete Murray<sup>92</sup> Verhalten und Verhaltensänderungen als Funktion der Beziehung zwischen Umwelt und Person:

„Den Einfluss von Umweltreizen auf das Verhalten bezeichnet er als „press“ (Aspekte einer Ausübung von Druck). Diesen stellt er als Verhaltensdeterminante auf Seiten des Individuums „needs“ (individuelle Bedürfnisse) gegenüber. Murray unterscheidet die unabhängig vom betroffenen Subjekt feststellbaren Stimuluskonstellationen („alpha press“), also die *objektiv* feststellbaren physikalischen und sozialen Gegebenheiten, von dem *erlebten*

---

<sup>86</sup> Thomas Kahl: 21 Thesen zu *Freiheit* als Grundlage von Leben, Können und Glück. Ein Beitrag zur politischen Bildung und zum Qualitätsmanagement aus naturwissenschaftlicher Sicht.

<http://www.imge.info/extdownloads/21ThesenZuFreiheitAlsGrundlageVonLebenKoennenUndGlueck.pdf>

<sup>87</sup> Siehe dazu den Videobeitrag: Neue Informationen zur aktuellen Situation. <https://youtu.be/5C5eqMthbqk>

<sup>88</sup> Viktor E. Frankl: ...trotzdem Ja zum Leben sagen: Ein Psychologe erlebt das Konzentrationslager. Kösel, München 2009.

<sup>89</sup> Thure von Uexküll: Grundfragen der psychosomatischen Medizin. Rowohlt 1963.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Thure\\_von\\_Uexküll](https://de.wikipedia.org/wiki/Thure_von_Uexküll)

<sup>90</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Resilienz\\_\(Psychologie\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Resilienz_(Psychologie))

<sup>91</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

<sup>92</sup> M. A. Murray: Explorations in personality, New York 1938.

Umwelteinfluss („beta press“). - Das Verhalten eines Individuums ergibt sich nach diesem Konzept aus der bei ihm jeweils vorzufindenden Konstellation von „press“- und „need“- Variablen.<sup>93</sup>

Als Ergänzung dazu lässt sich das Leistungsmotivationskonzept von Heckhausen<sup>94</sup> sehen, in dem die Hoffnung auf Erfolg, das Selbstzutrauen, der Furcht vor Misserfolg bzw. der eigenen Hilflosigkeit gegenübergestellt wird. Inwieweit man Erfolg oder Misserfolg erlebt, hängt freilich nicht nur von der eigenen Hoffnung oder Furcht ab, sondern vor allem von der eigenen Kompetenz, der Sachkunde, dem Problemlösungsvermögen, mit Herausforderungen mehr oder weniger gut umgehen zu können. Guter Wille allein, auch ein „Handeln nach bestem Wissen und Gewissen“, reichen keineswegs: Außerdem braucht man einschlägigen Sachverstand und Praxiserfahrungen. Wenn man über herausragenden Sachverstand verfügt, kann man auch enorm erfolgreich vorgehen, wenn man sich gerade in einer Schwächephase, einem „Formtief“ befindet, in einer depressiven Verstimmung, etwa infolge einer Enttäuschung oder eines Verlustes.

Als besonders erkenntnisförderlich haben sich Studien zu den Arbeitsbedingungen in Institutionen (etwa Schulen, Betrieben) erwiesen, zu konkreten Leistungsanforderungen, etwa bei Lern- und Berufstätigkeiten oder im Sport, sowie Unterstützungsmaßnahmen für dort Tätige in Form von Coaching und Psychotherapie. Auf der Grundlage solcher Erkenntnisse lassen sich Qualitätsmanagementverfahren erstellen, die zum bestmöglichen Umgang mit Herausforderungen befähigen.

Klärungen zu Gegebenheiten und Einflussfaktoren während des Heranwachsens im Mutterleib und im familiären Umfeld, auch im sich daran anschließenden Schul- und Bildungssystem – die hier erfahrene Unterstützung, Vernachlässigung, Überforderung etc. – erweisen sich als grundlegend für alle Maßnahmen in einer Gesellschaft, also als dafür ursächlich. Das gilt auch insofern, als hier zu wenig Wertvolles und zu viel Falsches gelehrt und gelernt wird. Daraus ergibt sich häufig ein *dauerhaft* falsches und schädliches Vorgehen.<sup>95</sup> Nachweislich beruht nicht nur der Klimawandel auf den hier vermittelten Handlungsgrundlagen, der Sozialisierung.<sup>96</sup>

- Die Überlastung und die generelle Unzulänglichkeit der gesundheitlichen Versorgung in Deutschland lässt sich erkennen, auch ohne dass man mit dort tätigen Personen gesprochen haben muss. Man muss nur wissen, was in deren Ausbildung erfolgt und wie ihre Arbeitsweise entstanden und organisiert ist: Hier wird nahezu alles getan und befolgt, was Paul Watzlawick in seinem Bestseller „Anleitung zum Unglücklichsein“ darstellt hatte: Hier geschieht vielfach (natürlich nicht immer) das Gegenteil von dem, was Jesus von Nazareth sagte und lehrte, von dem, was im Urchristentum getan und in der Apostelgeschichte dargestellt

---

<sup>93</sup> Thomas N. Kahl: Unterrichtsforschung. Probleme, Methoden und Ergebnisse der empirischen Untersuchung unterrichtlicher Lernsituationen. Kronberg/Ts.: Scriptor Verlag 1977. S. 124

<sup>94</sup> Jutta Heckhausen, Heinz Heckhausen (Hrsg.): Motivation und Handeln. Springer, Berlin 5. Aufl. 2018

[https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz\\_Heckhausen](https://de.wikipedia.org/wiki/Heinz_Heckhausen)

Roberto Assagioli: Die Schulung des Willens – Methoden der Psychotherapie und der Selbsttherapie. Junfermann, Paderborn 1982

<sup>95</sup> Thomas Kahl: Bildung und Erziehung, auch politische Handlungsstrategien, prägen den Klimawandel und weitere verheerende Entwicklungen.

[www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Bildung-und-Erziehung-verheerende-Entwicklungen.pdf)

Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern?

[www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>96</sup> Thomas Kahl: Menschenwürdige Formen der Handlungskorrektur. Das Menschen- und Grundrecht auf freie Sozialisierung. [www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Menschenwuerdige-Formen-der-Handlungskorrektur.pdf)

wurde. Von Heilung kann hier keine Rede sein. Stattdessen werden Patient\*innen im Rahmen dieses Systems immer wieder massiv geschädigt.<sup>97</sup>

- Hier wird von Grund auf falsch vorgegangen. Damit erübrigt es sich, alle Fehler und Fahrlässigkeiten aufzulisten, die in Krankenhäusern im Umgang mit „Corona-Patienten“ sowie – in der Prävention dazu – im Zusammenhang mit dem Impfen und Testen gemacht werden. Sinnvoller ist es, deutlich zu machen, worin ein möglichst einfaches, kostengünstiges und wirkungsvolles Umgehen mit der Pandemie besteht. Das ist das, was ich als **Schutzmaßnahmen zu Corona**<sup>98</sup> und im **Text zur Würde**<sup>99</sup> dargestellt habe.

## 5. Zu gerechtem Handeln gehört die Achtung und der Schutz der Unantastbarkeit der Menschenwürde. Informationen zur Eigenart, zum Sinn und zum Nutzen der Menschen- und Grundrechte<sup>100</sup>

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung der allgemeinen Erklärung der Menschenrechte der Vereinten Nationen war 1948 betont worden,<sup>101</sup> dass der Sinn und die Eigenarten dieser Rechte weltweit von allen Menschen übereinstimmend verstanden werden sollten. Um dafür zu sorgen, waren in allen Regionen der Erde angemessene Aktionen zur Förderung der Menschenrechtsbildung erforderlich. Weil solche Aktionen zu wenig durchgeführt wurden, konnten vielfältige Missverständnisse zum Sinn und der Eigenart der Menschenrechte entstehen.<sup>102</sup> Um diesen

---

<sup>97</sup> Thomas Kahl: Notwendig ist eine Totalreform des Gesundheitswesens. Optimale Gesundheitsförderung erfordert eine universelle Herangehensweise.

[www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/NotwendigIstEineTotalreformDesGesundheitswesens.pdf)

<sup>98</sup> Thomas Kahl: Schutzmaßnahmen zur Corona-Pandemie und der Impfung.

[www.imge.info/extdownloads/Schutz-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Schutz-Corona-Pandemie.pdf)

<sup>99</sup> Thomas Kahl: Die Würde des Menschen und die Corona-Pandemie. In jüdisch-christlicher Zusammenarbeit entstand eine Lösungsstrategie: Nur Gott ist *Herr über Leben und Tod*; er wollte nie, dass sich seine Geschöpfe gegenseitig ruinieren. [www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Wuerde-des-Menschen-Corona-Pandemie.pdf)

<sup>100</sup> Thomas Kahl: Vom Kriegssirrsinn zur Bürgerdemokratie. Das Knowhow für weltweiten menschenwürdigen Umgang steht bereit. [www.imge.info/extdownloads/Vom-Kriegsirrsinn-zur-Buergerdemokratie.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Vom-Kriegsirrsinn-zur-Buergerdemokratie.pdf)

Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben - was erschwert es?

[www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ](http://www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ)

Thomas Kahl: Die Würde des Menschen ist unantastbar: Das Recht auf menschliche Wertschätzung und Toleranz <http://youtu.be/-SLFwx2Mf2M?list=UUw3jiHq3binNhHC-zHwcBYA>

Thomas Kahl: Das Recht auf Religions-, Weltanschauungs-, Gewissens-, Meinungs-, Kunst- und Wissenschaftsfreiheit begünstigt die konstruktive Bewältigung aller Herausforderungen. [www.youtube.com/watch?v=PGqA\\_ub2Mnw&feature=youtu.be](http://www.youtube.com/watch?v=PGqA_ub2Mnw&feature=youtu.be)

Zu „unseren Werten“ siehe: Thomas Kahl: Der praktische Verlauf des Übergangs zum geordneten globalen Zusammenleben. Das strategische Vorgehen der gesellschaftlichen Transformation.

[www.imge.info/extdownloads/Der-Uebergang-zum-globalen-Zusammenleben.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Der-Uebergang-zum-globalen-Zusammenleben.pdf)

<sup>101</sup> Formulierung in der Präambel: „...*da* ein gemeinsames Verständnis dieser Rechte und Freiheiten von größter Wichtigkeit für die volle Erfüllung dieser Verpflichtung ist, ...“ Allgemeine Erklärung der Menschenrechte. Resolution 217 A (III) 10.12.1948. [www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf](http://www.un.org/depts/german/menschenrechte/aemr.pdf)

[https://en.wikipedia.org/wiki/Universal\\_Declaration\\_of\\_Human\\_Rights](https://en.wikipedia.org/wiki/Universal_Declaration_of_Human_Rights)

<sup>102</sup> Die Menschenrechte sind nicht *Rechte*, die staatlicherseits Menschen zur Verfügung gestellt oder verliehen werden und von staatlichen Instanzen eingeschränkt oder untereinander abgewogen und priorisiert werden können und dürfen. Deutlich wurde dieser Sachverhalt beispielsweise angesichts des Kölner Beschneidungsurteils:

Thomas Kahl: Die juristischen Ordnungsstrukturen unserer globalen Lebensgemeinschaft. Das Kölner Beschneidungsurteil als Fallbeispiel in der Juristenausbildung.

[www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/DieJuristischenOrdnungsstrukturenDerGlobalenLebensgemeinschaft.pdf)

Misstand zu beenden, erfolgt hier eine Klarstellung, die dafür sorgen kann, dass ab sofort keine Zweifel mehr an der Eigenart und dem Nutzen der Menschenrechte aufkommen.

Damit kann und soll deutlich werden, inwiefern der heutige Umgang politischer Instanzen mit der gegenwärtigen Bedrohung der Gesundheit der Bevölkerung durch aufgetretene Coronaviren mit der schlimmsten Missachtung der Menschenrechte einhergeht, die jemals auf der Erde feststellbar war. Damit wird nicht nur ein erfolgversprechender Weg zur Bewältigung dieser Pandemie aufgezeigt, zugleich außerdem zu nahezu allen anderen Herausforderungen, denen die Menschheit aktuell übersteht, etwa dem Klimawandel und der Sorge für weltweit friedliches, einander unterstützendes, gerechtes Zusammenleben im Sinne der Agenda 2030 der Vereinten Nationen.

**In ihrem Kern beinhalten die Menschenrechte nichts anderes als § 1 der deutschen Straßenverkehrsordnung:** *Es wird empfohlen, achtsam miteinander und im Hinblick auf die gesamte Umwelt umzugehen –vorsichtig, mit Rücksicht aufeinander und Rundumsicht (=multilateral), damit möglichst keine Schädigungen eintreten.* Dazu sind hinreichender Sachverstand und praktische Einübungen in derartige Achtsamkeit erforderlich, wie im Fahrschulunterricht, um eine zuverlässige Fahrbefähigung zu erlangen und auf dieser Kompetenzgrundlage die Fahrerlaubnis (den Führerschein) zu erhalten. Diese Regelung gilt in allen Regionen der Erde weltweit. Ihr Sinn und Nutzen wird von niemandem ernsthaft bestritten.

Die *Unantastbarkeit der Würde des Menschen* (Artikel 1 (1) GG) beinhaltet damit Identisches, lediglich anhand anderer Worte: Es wird empfohlen, dass Menschen stets so miteinander umgehen, dass sie sich selbst und andere Menschen nicht schädigen sowie deren Befähigung, Zweckmäßiges zugunsten des Allgemeinwohles leisten zu können, möglichst unterstützen und fördern, keineswegs beeinträchtigen. Alle Menschen sollten die Leistungsfähigkeit anderer im Rahmen ihrer Möglichkeiten wohlwollend unterstützen, damit sich diese kontinuierlich verbessert. *Stets* ist davon auszugehen, dass sich alle Menschen von sich aus darum bemühen, das im Rahmen ihrer persönlichen Leistungsfähigkeit Bestmögliche zu tun, um ihre anstehenden Aufgaben und Tätigkeiten gut zu verrichten und zu bewältigen.<sup>103</sup> Daraus ergibt sich unter anderem das Gerechtigkeitsprinzip: In dubio pro reo.

Dieses Rechtsverständnis ging aus dem christlichen Subsidiaritätsgrundsatz hervor, dem die katholische Soziallehre und die protestantische Sozialethik zugrunde liegt.<sup>104</sup> Diese wurden 1932 in der Enzyklika *Quadragesima anno* dargestellt. Diese Enzyklika sollte dazu beitragen, dass der weltweite Finanzkapitalismus nicht in Zusammenarbeit mit Adolf Hitlers nationalsozialistischem Faschismus einen Weltkrieg auslöst, der alles verheert. In ähnlicher Weise setzte sich Papst Franziskus im Oktober 2020 in seiner Enzyklika „Fratelli tutti“ für ein Handeln im Sinne Jesu ein, indem er „Brüderlichkeit“ bzw. „Geschwisterlichkeit“ empfahl.<sup>105</sup>

Papst Franziskus tat dies aus gutem Grund, denn allzu häufig beachten und befolgen sogar die Mitarbeiter\*innen in Einrichtungen, die zum Schutz der Menschen- und Grundrechte geschaffen worden sind, von sich aus nicht hinreichend sorgfältig die Menschen- und Grundrechte: Gemäß den Verträgen von Maastricht (1993) und Lissabon (2009) sind die EU-Institutionen verpflichtet,

---

<sup>103</sup> Thomas Kahl: Staatsrecht und Grundgesetz. Freiheit/Souveränität ist die Fähigkeit, eigenes Potential ungehindert zugunsten des Allgemeinwohls einsetzen zu können. Eine Stellungnahme zu Karl Albrecht Schachtschneider: „Die Souveränität Deutschlands“ Kopp 2012. [www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/StaatsrechtUndGrundgesetz.pdf)

<sup>104</sup> Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 95 f.

<sup>105</sup> Nikolaus Kuster: Fratelli tutti und die Geschwisterlichkeit. Vatican News. 16.09.2020 <https://www.vaticannews.va/de/kirche/news/2020-09/enzyklika-fratelli-tutti-kuster-franz-assisi-papst-franziskus.html>

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

nach dem *Subsidiaritätsprinzip* zu verfahren. Es eignet sich dazu, alle gegenwärtigen Probleme in Europa demokratiegemäß und zweckmäßig zu bewältigen.<sup>106</sup> Die *mangelhafte* Erfüllung dieser Pflicht mahnte Roman Herzog an:

„Solche weitgefassten Prinzipien funktionieren dann nicht, wenn sie in jedem einzelnen Fall erst vor Gericht eingeklagt werden müssen und das zuständige Gericht, hier also der Europäische Gerichtshof, zu ihrer Durchsetzung auch keine große Lust verspürt.“<sup>107</sup>

Ähnliches lässt sich auch beim Vorgehen des Bundesverfassungsgerichts nachweisen.<sup>108</sup>

Die Menschen- und Grundrechte werden als Empfehlungen bzw. Gebote („es sollte...“) formuliert, weil sie üblicherweise („in der Regel“) von allen Menschen, Institutionen und Organisationen, auch innerhalb von Staatsregierungen, beachtet und eingehalten werden sollen (common law).<sup>109</sup> Zu jeder allgemeinen Regel kann es Ausnahmen bzw. Sonderfälle geben, die angesichts vorzufindender oder unerwartet eintretender Situationen das Einhalten der allgemeinen Regel nicht zulassen oder *zugunsten des Allgemeinwohles* ein anderes Handeln als gerechter und nützlicher erscheinen lassen. Der gebotene Umgang mit solchen Ausnahmen bzw. Sonderfällen wird im Fallrecht (case law) geregelt.<sup>110</sup>

Skandalös ist, dass dieses Menschenrechtsverständnis in Deutschland im Rahmen juristischer Ausbildungsgänge, auch in der Ausbildung von Verwaltungsfachkräften, heutzutage weitgehend in Vergessenheit geraten zu sein scheint. Wie aus der „*Festschrift 200 Jahre Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin*“<sup>111</sup> hervorgeht, befasste man sich vor der Zeit des Nationalsozialismus noch exemplarisch mit der generellen Problematik *geschäftsvertraglicher Vereinbarungen*, etwa angesichts der juristischen Fallgeschichte „Der Kaufmann von Venedig“<sup>112</sup> von William Shakespeare.<sup>113</sup>

Die Grundlagen der in Deutschland und in vielen anderen Staaten handlungspraktisch noch vorherrschenden obrigkeitlich-diktatorischen Rechtsvorstellungen entstammen dem antiken vor-demokratischen römischen Rechtsdenken im Rahmen militärischer Kriegsführungsdisziplinierung und rechtlicher „Herr im Hause“-Regelungen, die zum Lebens- und Leistungsfähigkeitsschutz

---

<sup>106</sup> Thomas Kahl: Ein Management-Konzept für die EU-Krise. Effizientes demokratisches Management sorgt für optimale Lebensqualität. [www.imge.info/extdownloads/EinManagement-KonzeptFuerDieEU-Krise.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/EinManagement-KonzeptFuerDieEU-Krise.pdf)

<sup>107</sup> Roman Herzog: „Europa neu erfinden – Vom Überstaat zur Bürgerdemokratie“ Siedler Verlag 2014, S. 135 f.

<sup>108</sup> Thomas Kahl: Bundesweit missachten Jugendämter im Zuge neoliberaler Finanzpolitik das Kindeswohl. S. 3 ff. [www.imge.info/extdownloads/BundesweitMissachtenJugendaemterImZugeNeoliberalerFinanzpolitikDasKindeswohl.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/BundesweitMissachtenJugendaemterImZugeNeoliberalerFinanzpolitikDasKindeswohl.pdf)

<sup>109</sup> Thomas Kahl: Das Human-Relations-Management-Konzept. Die Allgemeinwohl-Organisation der Kollegialen Demokratie / Bürgerdemokratie basiert auf dem Subsidiaritätsprinzip: der Brüderlichkeit bzw. Geschwisterlichkeit [www.imge.info/extdownloads/Human-Relations-Management.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Human-Relations-Management.pdf)

<sup>110</sup> Zu diesen Ausnahmefällen gehört das gebotene Lebensrettungsverhalten bei einem Schiffsuntergang. Hier haben Rettungsmaßnahmen für Kinder und Frauen Vorrang gegenüber der Rettung der Männer. Weil die Schiffsbesatzung die Rettungsmaßnahmen der Passagiere zu organisieren und zu überwachen hat, darf sie die Rettungsbote erst besteigen, nachdem alle Passagiere das Schiff verlassen haben. Hier wird eine Prioritätensetzung gegenüber der üblichen Gleichberechtigung aller Menschen als notwendig und zweckmäßig angesehen. Zum Fallrecht siehe ferner: Thomas Kahl: Fundamentale universelle Regelungen. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 35-46.

<sup>111</sup> Bernhard Großfeld: Josef Kohler. In: Stefan Grundmann, Michael Kloepfer, Christoph G. Paulus (Hg.): Festschrift 200 Jahre Juristische Fakultät der Humboldt-Universität zu Berlin, de Gruyter 2010, S. 379-390. Ferner empfehlenswert ist: Victor Ehrenberg: Deutsche Rechtsgeschichte und die juristische Bildung. Leipzig 1894

<sup>112</sup> A.a.O. S. 385ff

<sup>113</sup> Zum Unterscheidung zwischen *menschenrechtlichen* und *geschäftsvertraglichen* juristischen Regelungen siehe unten 4.4 ff.

leibeigener Sklav\*innen eingeführt worden sind, um diese vor allzu willkürlichem Machtmissbrauch (Misshandlungen) durch Sklavenhalter\*innen zu bewahren.<sup>114</sup>

## 5.1 Hinweise zur Bedeutung und dem Verständnis der Menschenrechte, von „Freiheit“ und von „Frieden“ aus der Sicht militärisch ausgerichteter Kampf- und Kriegsstrategen

Helmut Schmidt (SPD) ließ im Hinblick auf die geschichtlichen und inhaltlichen Hintergründe und Eigenarten der Menschenrechte, und damit auch des Grundgesetzes, eklatante Bildungsmängel erkennen.<sup>115</sup> Offensichtlich war ihm – im Unterschied Carlo Schmid (SPD) und Willy Brandt (SPD)<sup>116</sup> – zu wenig bekannt, dass und inwiefern die „westliche“ Kultur und ihr Staatswesen vom Handeln und den Lehren des Jesus von Nazareth initiiert und geprägt worden sind: die Epochen der Renaissance und der Aufklärung, die Französische Revolution, die Unabhängigkeitserklärung der USA, die Verfassung von Virginia,<sup>117</sup> die diesen zugrunde liegende freiheitlich-demokratische Verfassungsordnung des Gesellschaftsvertrags („Contract social“) von Jean-Jacques Rousseau und des „kategorischen Imperativs“ von Immanuel Kant, auch dessen Werk „Zum ewigen Frieden“ (1795). Auf diesen Werken von Kant und Rousseau, auch den Arbeiten des Pädagogen und Sozialreformers Heinrich Pestalozzi, ging die Vision hervor, die die Arbeit und die Zielausrichtung der Organisationen der Vereinten Nationen initiierte und prägt. Dass Helmut Schmidt angesichts solcher Bildungsdefizite sowohl das Grundgesetz als auch das Menschenrechtskonzept der Vereinten Nationen missverstanden und nicht angemessen achtete („Wer Visionen hat, sollte zum Arzt gehen.“<sup>118</sup>), ist angesichts dessen nicht verwunderlich. Er hätte den Amtseid auf das Grundgesetz nicht leisten dürfen. Im Umgang mit der RAF handelte er als Gegner der freiheitlich-demokratischen Grundordnung. Damit trug er zur Eskalation von deren terroristischen Aktionen bei.

Welche *Mentalität* in Deutschland (immer noch) *vorherrschend* ist, zeigte sich, als Sandra Maischberger 2015 Helmut Schmidt nach seinem Tod als – laut Umfragen – „der Deutschen liebster Bundeskanzler“<sup>119</sup> bezeichnete.

»Zum einen werden die **Menschenrechte** von einigen westlichen Politikern, zumal in den USA, als **Kampfbegriff** und als aggressives Instrument der außenpolitischen Pression benutzt. Dies geschieht zumeist durchaus selektiv: zwar gegenüber China und Iran, nicht aber gegenüber Saudi-Arabien oder Israel. Die Gründe für solche Einseitigkeit liegen in ökonomischen und strategischen Interessen.

Zum anderen werden die Menschenrechte von manchen Muslimen, Hindus und Konfuzianern als **typisch westliches Konzept** aufgefasst. [...] Besonders in Asien hören wir den ernstzunehmenden, ernsthaft begründeten Vorwurf, das Grundrechtskonzept vernachlässige oder **verkenne gar die Notwendigkeit von Tugenden, Pflichten und Verantwortlichkeiten des Einzelnen** gegenüber der Familie, der Gemeinde, der Gesellschaft oder dem Staat. [...] Keine

<sup>114</sup> Thomas Kahl: Das traditionell-monarchistische national-patriotische „Herr im Hause“- Herrschafts- und Identitätskonzept hat jegliche Berechtigung und Brauchbarkeit verloren. In: Thomas Kahl: 70 Jahre Grundgesetz. Beabsichtigt war, in Deutschland *Demokratie* zu wagen. S. 3-8. [www.imge.info/extdownloads/70JahreGrundgesetz.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/70JahreGrundgesetz.pdf)

<sup>115</sup> Helmut Schmidt: Der Westen benutzt Menschenrechte als politische Waffe.

<https://www.youtube.com/watch?v=fetPiGwnqNM>

Allgemeine Erklärung der Menschenpflichten. Ein Vorschlag. Herausgegeben von Helmut Schmidt. München: Piper 1998, S. 7ff.

<sup>116</sup> Thomas Kahl: Ausführungen von Carlo Schmid (SPD) zu den Grundrechten 1946. Bestätigende Ausführungen von Willy Brandt (SPD) im Hinblick auf Friedenspolitik 1971

[www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/AusfuehrungenVonCarloSchmidSPDZuDenGrundrechten1946.pdf)

<sup>117</sup> Thomas Kahl: Donald Trump stellte sich mit der Bibel in der Hand vor die Kirche beim Weißen Haus. Biblische Texte bilden die Grundlage der Politik: des Grundgesetzes, der Grund- und Menschenrechte, der Vereinten Nationen und der Verfassung der USA.

[www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Donald-Trump-Bibel-Kirche-beim-Weissen-Haus.pdf)

<sup>118</sup> conservo: Meine „kleine“ fiktive Vision für glückliche und zufriedene Menschen in Deutschland. 9. März 2018. <https://conservo.wordpress.com/2018/03/09/meine-kleine-fiktive-vision-fuer-glueckliche-und-zufriedene-menschen-in-deutschland->

<sup>119</sup> Best of „Helmut Schmidt bei Sandra Maischberger“ <https://www.youtube.com/watch?v=DN27KEVGHpk>



Demokratie und keine offene Gesellschaft kann auf die Dauer Bestand haben ohne das doppelte Prinzip von Rechten und Pflichten.<sup>120</sup>

Im Westen ist ein Konzept der Menschenrechte verbreitet,<sup>121</sup> in dem „die Freiheit der Person“ bzw. „die freie Entfaltung der Persönlichkeit“ (Artikel 2 GG) im Sinne „allgemeiner Handlungsfreiheit“ verstanden wird: Jeder Mensch habe das Recht, zu tun und zu lassen, was ihm gerade einfallt und was er wolle, so lange die Rechte anderer nicht verletzt würden und sein Ansinnen und Handeln nicht ausdrücklich gesetzlich verboten worden sei.<sup>122</sup> Hier erscheint ein Handeln aus juristischer Sicht so lange als „in Ordnung“ bzw. als „nicht zu beanstanden“, wie nicht (1.) eine oder mehrere Personen diesem Handeln gegenüber eigene Rechte *mit juristischen Mitteln* geltend machen und so lange nicht (2.) die Berechtigung der Einwände bzw. der Klage gerichtlich bestätigt wird über eine Zurechtweisung oder Verurteilung des oder der Angeklagten.

Im Rahmen dieser – über zweitausend Jahre alten – Rechtstradition wird die Chance, sein Recht zu bekommen, zu schützen und zu bewahren, abhängig

- (1.) von dem Willen und der Bereitschaft, beständig den Rechtsweg in Anspruch zu nehmen,
- (2.) von dem finanziellen Vermögen, die hierbei anfallenden Kosten tragen zu können und
- (3.) von dem Ausmaß erhaltener praktischer Unterstützung durch hinreichend leistungsfähige und fair urteilende Gerichte und Richter.

Dieses Verständnis von *Handlungsfreiheit* geht mit schwer erträglicher Unklarheit einher, da häufig von vornherein kaum kalkulierbar ist, wie das richterliche Urteil ausfallen wird. Rücksichtslose(re), Kampfbereite(re), Reiche(re) und Stärkere haben hier stets bessere Chancen, sich durchzusetzen.<sup>123</sup> Dass es hier ums *Siegen und Verlieren* geht, dass argumentative Kampfstrategien entwickelt werden, um sich gegenüber anderen *durchzusetzen*, anstatt sich um einvernehmliche Verständigung im Sinne allseits akzeptabler, befriedigender Problemlösungen zu bemühen, läuft dem Gerechtigkeitsprinzip der Chancengleichheit zuwider<sup>124</sup>: Alle Menschen benötigen die gleichen Chancen, Schutz und ihr Recht zu erhalten.

---

<sup>120</sup> [https://www.global-ethic-now.de/gen-deu/0c\\_weltethos-und-politik/0c-pdf/kueng\\_schmidt.pdf](https://www.global-ethic-now.de/gen-deu/0c_weltethos-und-politik/0c-pdf/kueng_schmidt.pdf)

Helmut Schmidt: Der Westen benutzt die Menschenrechte als politische Waffe

<https://www.youtube.com/watch?v=fetPiGwnqNM>

<sup>121</sup> Demgegenüber entstand in Großbritannien eine Rechts- und Gerechtigkeitstradition, die sich davon deutlich unterscheidet. Diese basiert auf dem *rule of law*, dem *common law* und dem *case law*.

<sup>122</sup> Siehe hierzu etwa

Theodor Maunz, Günter Dürig (Hrsg.): Grundgesetz. Kommentar, Loseblattsammlung seit 1958, Verlag C.H. Beck, München.

Philip Kunig: Art. 2. Persönlichkeit, Leben, körperliche Unversehrtheit, Freiheit. In: von Münch / Kunig: Grundgesetz-Kommentar Band 1, 6., neubearbeitete Auflage 2012. C.H. Beck München 2012. S. 146

[www.chbeck.de/fachbuch/leseprobe/von-Muench-Grundgesetz-Kommentar-GG-9783406581625\\_Bd.2\\_2902201206154301\\_lp.pdf](http://www.chbeck.de/fachbuch/leseprobe/von-Muench-Grundgesetz-Kommentar-GG-9783406581625_Bd.2_2902201206154301_lp.pdf)

Andreas Fisahn, Martin Kutscha: Verfassungsrecht konkret. Die Grundrechte. Berliner Wissenschaftsverlag 2011 (2. Aufl.), S. 23 ff.

[https://de.wikipedia.org/wiki/Artikel\\_2\\_des\\_Grundgesetzes\\_für\\_die\\_Bundesrepublik\\_Deutschland](https://de.wikipedia.org/wiki/Artikel_2_des_Grundgesetzes_für_die_Bundesrepublik_Deutschland)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Allgemeine\\_Handlungsfreiheit](https://de.wikipedia.org/wiki/Allgemeine_Handlungsfreiheit)

[www.grundrechtenschutz.de/gg/freie-entfaltung-der-personlichkeit-258](http://www.grundrechtenschutz.de/gg/freie-entfaltung-der-personlichkeit-258)

<sup>123</sup> Das zeigte eindrucksvoll die „hart aber fair“ ARD-Sendung „Reichen-Rabatt und diskrete Deals – wie gerecht ist die Justiz?“ am 20.4.2015 mit dem ehemaligen Bundessozial- und -arbeitsminister Norbert Blüm (CDU).

<sup>124</sup> Thomas Kahl: Das Gerechtigkeitsgebot dient dem Allgemeinwohl: Es schützt und fördert geschädigte, geschwächte und benachteiligte Menschen. Es unterstützt die menschliche Würde und Leistungsfähigkeit.

[www.youtube.com/watch?v=P6wJYQSIv5k](https://www.youtube.com/watch?v=P6wJYQSIv5k)

## 5.2 Hinweise zum Sinn und Nutzen (1.) der von Jesus von Nazareth unterstützten *Unantastbarkeit der Würde des Menschen* und (2.) der Freiheits- und Friedensordnung der Vereinten Nationen

Die Bedeutung der Menschenrechte wird im deutschen Bildungswesen viel zu wenig verbreitet. Sie ist in Deutschland weitgehend unbekannt, ebenso wie die Bedeutung und der Nutzen des darauf beruhenden Grundgesetzes.<sup>125</sup> Nachweislich war sie auch Helmut Schmidt zu wenig bekannt, während sich sein Vorgänger, Willy Brandt, damit hervorragend auskannte.

Auf den Grundlagen ihrer ausgefeilten multivariaten Datenerhebungs- und -auswertungs-methode ermöglicht die naturwissenschaftliche Psychologie, Erziehungs-, Unterrichts-, Bildungs- und Rechtswissenschaft<sup>126</sup> zuverlässige und gültige Aussagen zum zukünftigen Handeln und Verhalten von Menschen, zu dessen Auswirkungen:

Die Menschenrechte formulieren, *was zu angemessenem menschlichem Handeln* gehört. Sie definieren die Grundlinie angemessenen menschlichen Handelns und Verhaltens. Diese Grundlinie entspricht einer Null-Linie in einem Koordinatensystem. Jede Abweichung von dieser Linie geht mit Schädigungen von Menschen und von Gegebenheiten der natürlichen Umwelt einher.<sup>127</sup> Jede dort eingetretene Schädigung begünstigt das Eintreten weiterer und heftigerer Schädigungen, sowohl von Menschen als auch von Gegebenheiten der natürlichen Umwelt. Daraus ergibt sich eine Kurve der *Wirkungsfortpflanzung* von Schädigungen, also ständig *zunehmender* Schädigungen. Diese Kurve hat einen logarithmischen Verlauf. Wegen ihrer Form wird diese Kurve als *J-Kurve* bezeichnet.<sup>128</sup> bezeichnet.

Wirkungsfortpflanzungsprozesse beschreiben lawinenartige Folgen. Dabei ist das Ausmaß einzelner Schädigungen zu berücksichtigen:

Ebenso gilt es für Schädigungen: Wer durch erlittene Schädigungen schon stark geschwächt ist, kann bereits durch eine geringe weitere Schädigung reaktionsunfähig werden, also zusammenbrechen, während bislang weniger geschädigte Menschen eine derartige Schädigung noch relativ leicht verschmerzen können, weshalb in ihnen noch keine äußerlich klar erkennbare Beeinträchtigung erfolgt.

- Normalerweise lassen sich *geringe* Missachtungen von Menschenrechten verkraften, ohne nachhaltig Schaden anzurichten. Sie führen nur zu vorübergehenden Beeinträchtigungen,

---

<sup>125</sup> Thomas Kahl: Die Ursachen des Grundgesetzes. Informationen zum Verständnis der deutschen Verfassungsordnung. [www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Die-Ursachen-des-Grundgesetzes.pdf)

<sup>126</sup> Wissenschaftsrat: Perspektiven der Rechtswissenschaft in Deutschland. Situation, Analysen, Empfehlungen. Hamburg 2012. [www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf](http://www.wissenschaftsrat.de/download/archiv/2558-12.pdf)

<sup>127</sup> Thomas Kahl: Welche Informationen kann der Einsatz von Klima-Skalen Lehrenden und Lernenden liefern? [www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Informationen-von-Klima-Skalen-fuer-Lehrende.pdf)

<sup>128</sup> Derartige Prozesse der Wirkungsfortpflanzung scheinen eine allgemein gültige Gesetzmäßigkeit in sozialen Kollektiven zu sein: „Das Einkommensbeispiel bringt eine bequeme Veranschaulichung: Wer bereits viel verdient, hat eine bessere Chance, noch mehr zu verdienen (z.B. durch den Ankauf von Aktien) als ein anderer, dessen Einkommen niedriger ist (und der sich daher z.B. keine Industriepapiere kaufen kann).“ Zit. nach Peter R. Hofstätter: Sozialpsychologie. Walter de Gruyter Berlin 1973, S. 156 f. Das gilt ebenfalls für die Chancen zur Verbesserung von Schulleistungen. Siehe hierzu Thomas N. Kahl: Unterrichtsforschung. Scriptor 1977, S. 101-104. Ebenso gilt es für Schädigungen: Wer durch erlittene Schädigungen stark geschwächt ist, kann bereits durch eine geringe weitere Schädigung reaktionsunfähig werden, also zusammenbrechen, während stabile Menschen eine derartige Schädigung innerlich relativ leicht verschmerzen können, ohne dass eine *äußerlich* klar erkennbare Beeinträchtigung erfolgt.

vergleichbar einem Mückenstich, einer Erkältung, einer Müdigkeit, einer Traurigkeit, Verärgerung, Verstimmung.

- Schädigungen, die den persönlichen Empfindlichkeits- und Toleranzbereich deutlich überschreiten, führen zu dauerhaften Schäden, etwa zu Traumatisierungen. Solche Schädigungen können bewirken, dass anstehenden Leistungsanforderungen ausgewichen wird. Das führt zu zusätzlichen Belastungen für die Allgemeinheit und zu Beeinträchtigungen der Lebensqualität nicht nur der unmittelbar Betroffenen, sondern auch der Personen in ihrer Umgebung.

Die Überwindung und Heilung erfordert oft langwierige und kostenintensive Unterstützung durch Ärzt\*innen und Therapeut\*innen. Häufig erfolgt keine Heilung wegen mangelhafter Bereitschaft, Unterstützung in Anspruch zu nehmen oder weil hilfreiche Unterstützung nicht zur Verfügung steht. Dann können sich die entstandenen Schädigungen ausweiten, sogar lawinenartig ausufern. Zu den Folgen gehören Ängste und Panikreaktionen mit Verzweiflungshandlungen, die oft als „terroristisch“ wahrgenommen werden.<sup>129</sup>

Verstärkt werden solche Tendenzen durch hohe Bevölkerungs- und Kommunikationsdichte sowie bei Mangel an Lebensnotwendigem wie Nahrung, Bekleidung, Bildung, Schutz vor Gefahren usw. Diese Faktoren begünstigen Rivalität, Konkurrenz und Streben nach Vorherrschaft anderen gegenüber, um diese ausbeuten, unterdrücken und vernichten zu können. Dazu gehören auch Angriffe, Überfälle, Raub und kriegerische Tötungshandlungen, auch Formen der Selbstzerstörung. So kam es wiederholt zum Untergang ehemaliger Hochkulturen, etwa des römischen Weltreiches.

Seit 1989 verschärfen sich derartige Tendenzen: Im Rahmen der wirtschaftlichen Globalisierung rivalisieren international operierende Großunternehmen sowie alle Staaten miteinander, um im Vergleich zu anderen noch einigermaßen gut dazustehen. Überall geht das mit abnehmendem Schutz der Lebensgrundlagen und zunehmenden Verletzungen der Menschenrechte einher. Damit läuft diese Form der Globalisierung auf die Zerstörung der Voraussetzungen des menschlichen Lebens auf der Erde hinaus.<sup>130</sup> So wie beim Gesellschaftsspiel „Monopoly“<sup>131</sup> kommt es unvermeidlich zu Monopolstellungen, wobei alle „Mitbewerber\*innen“ (Konkurrent\*innen) in die Insolvenz geraten. Die Lösung besteht darin, dass alle Staaten zusammenarbeiten, um *miteinander* die entstandenen Herausforderungen zu bewältigen. Dazu wurden die Vereinten Nationen gegründet.

Alexander Rüstow wies 1950 auf eine derartige Lösungsmöglichkeit hin, ohne die Vereinten Nationen ausdrücklich zu nennen. Er dürfte sich, so wie viele Menschen in Deutschland damals, mit den Eigenarten dieser Nichtregierungsorganisation<sup>132</sup> noch zu wenig ausgekannt haben:

„Es ist unschwer zu sehen, wo der Konvergenzpunkt dieser antinomischen Problemlinien liegt. Es gibt nur eine denkbare Versuchsordnung, bei der die politische Größe unter allen Umständen zur Verteidigungsfähigkeit ausreicht, und bei der zugleich eine noch so starke Verkleinerung geschlossener Lebenskreise keine Beeinträchtigung

---

<sup>129</sup> Thomas Kahl: Verletzungen der Würde des Menschen und Maßnahmen der Prävention gegen eskalierende Gewalt. Wie menschliches Versagen zu Terrorismus und dem Weltuntergang führen kann.

[www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/VerletzungenDerWuerde.pdf)

<sup>130</sup> Meike Lorenzen: [Das Ende der Menschheit ist nah](#). Wirtschaftswoche 21.03.2014

Ludwig Rubenbauer: [Weltuntergang](#). Forscher errechnen mit Nasa-Modell Ende der Zivilisation. Tagesspiegel 25.03.2014

<sup>131</sup> Monopoly <https://de.wikipedia.org/wiki/Monopoly>

<sup>132</sup> Thomas Kahl: Demokratisch-rechtsstaatliche Strategien zu friedlicher Krisenbewältigung. Bewährte Methoden und das Konzept von Kurt Lewin. [www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf](http://www.imge.info/extdownloads/Strategien-zur-Krisenbewaeltigung.pdf)

© Thomas Kahl: Eine Antwort auf die Osterrede 2021 des Bundespräsidenten. Frank-Walter Steinmeier forderte zur Aufarbeitung von Fehlern im Umgang mit der Corona-Pandemie auf. IMGE Publikationen FB 1: Politik-Management 2021. [www.imge.info](http://www.imge.info)

der Verteidigungsfähigkeit bedeutet: die Schaffung eines Weltstaates oder mindestens einer Weltregierung.<sup>133</sup> Alle souveränen Gebilde zwischen Polis und Weltstaat sind gleichzeitig zu groß und zu klein: als Lebenskreis zu groß, als Verteidigungsbasis zu klein. Erst der Weltstaat ist vor jedem Angriff von außen sicher, da es für ihn kein politisches außen mehr gibt, erst er kennt keine Außenpolitik und keine außenpolitischen Sorgen mehr, und gerade deshalb kann er nach innen jedem Lebenskreis umso mehr Freiheit und Selbstständigkeit lassen, je kleiner dieser Lebenskreis ist. Erst wenn dies Ziel erreicht ist, wird es nach oben kein „nicht groß genug“ mehr geben, und zugleich und aus dem gleichen Grunde nach unten kein „zu klein“.<sup>134</sup>

Carl Friedrich von Weizsäcker beschäftigte sich ebenfalls mit dieser Problemlösungsmöglichkeit. Dabei wählte er die Bezeichnung „Weltinnenpolitik“.<sup>135</sup> Ein Vorläufer-Konzept dazu hatte 1515/16 der englische Lordkanzler Thomas Morus in seinem science fiction-Roman „Utopia“ erstellt.<sup>136</sup>

---

<sup>133</sup> Vgl. Alexander Rüstow: Politik und Moral, Die Friedens-Warte, Zürich 1947, Bd. 47, Heft 3, Seite 121-131; erweiterte Fassung: Zeitschrift für die gesamte Staatswissenschaft, Tübingen 1949, Bd. 105, Heft 4, Seite 545-590; und vor allem an Emery Reves: Die Anatomie des Friedens. Europa-Verlag 1947. Siehe dazu: W. H. Mohr-Kitzeberg: Die Anatomie des Friedens und Ordnung durch das Recht. ZEIT ONLINE 22. August 1946.

<https://www.zeit.de/1946/27/die-anatomie-des-friedens-und-ordnung-durch-das-recht/komplettansicht>  
[https://en.wikipedia.org/wiki/Emery\\_Reves](https://en.wikipedia.org/wiki/Emery_Reves)

<sup>134</sup> Alexander Rüstow: Ortsbestimmung der Gegenwart. Eine universalgeschichtliche Kulturkritik. Erster Band: Ursprung der Herrschaft. Eugen Rentsch Verlag. Erlenbach-Zürich 1950, S. 276.

<sup>135</sup> Thomas Kahl: Überwindung der nationalstaatlichen Perspektive: Weltbürger-Identität, internationale Subsidiarität und weltinnenpolitische Ausrichtung. In: Thomas Kahl: Die besten Jahre liegen noch vor uns. Die Menschenrechte als Basis weltweiter Gerechtigkeit und friedlicher Zusammenarbeit im Sinne der Vereinten Nationen. BWV Berliner Wissenschafts-Verlag 2017, S. 193-197.

Ulrich Bartosch: Weltinnenpolitik: zur Theorie des Friedens von Carl Friedrich von Weizsäcker. (Beiträge zur Politischen Wissenschaft). Duncker & Humblot 1995

Ulrich Bartosch: Weltinnenpolitik für das 21. Jahrhundert. Carl-Friedrich von Weizsäcker verpflichtet. Lit Verlag 2007

<sup>136</sup> [https://de.wikipedia.org/wiki/Utopia\\_\(Roman\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Utopia_(Roman))

Thomas Kahl: Was gehört zu menschenwürdigem Leben - was erschwert es?

[www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ](http://www.youtube.com/watch?v=C2YlaTm57mQ)

Thomas Kahl: The mutual principle behind the United Nations Organization (UNO) and the brotherhood of St. Francis of Assisi

<http://www.imge.info/extdownloads/english/The-mutual-principle-of-UNO-and-Francis-of-Assisi.pdf>

[https://www.researchgate.net/publication/344219826\\_The\\_mutual\\_principle\\_behind\\_the\\_United\\_Nations\\_Organization\\_UNO\\_and\\_the\\_brotherhood\\_of\\_St\\_Francis\\_of\\_Assisi\\_1](https://www.researchgate.net/publication/344219826_The_mutual_principle_behind_the_United_Nations_Organization_UNO_and_the_brotherhood_of_St_Francis_of_Assisi_1)